

Dahoam



Nr. 17

ST. MARGARETHEN
im Lungau

Inhalt

Inhalt.....	2
Impressum.....	2
Vorwort.....	3
Aus der Gemeinde.....	4-15
Gemeindeleben.....	16-17
Biosphärenpark-Kindergarten.....	18-28
Biosphärenparkschule.....	29-33
Multiaugustinum.....	34-35
Vereinsleben.....	36-57
Information.....	58-59
Unser Kroma.....	60
Information.....	61-65
Tourismusverband.....	66-67



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „Dahoam“ ist der 06. November 2023.

Wir bedanken uns für die tollen Beiträge und bitten, auch weiterhin so tatkräftig mitzuarbeiten.

Ehemalige St. MargarethenerInnen und Gäste, die unsere neue Gemeindezeitung gerne per Post zugesandt hätten, schreiben uns einfach eine E-Mail an nachstehende Mailadresse. Wir senden Ihnen die Zeitung gerne gegen Übernahme der Portokosten zu.

Herausgeber: Ortsgemeinde St. Margarethen im Lungau

Für den Inhalt und die Bildverwendung verantwortlich: Bgm. Johann Lüftenegger

Bilder: Gemeinde St. Margarethen, Privat, pixelio.de, Gones Kollektiv, pixabay.com, pexels.com, Adobe Stock, Roland Holitzky

Design: Die Medienwerkstatt GmbH, Tamsweg

Druck: Samson Druck GmbH, St. Margarethen

© 2023 Ortsgemeinde St. Margarethen im Lungau

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Die Gemeindezeitung wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.



ST. MARGARETHEN
im Lungau



Liebe Mogreathengerinnen, liebe Mogreathenger!

Nach der etwas kühlen Zeit freuen wir uns schon auf einen schönen und warmen Sommer. Wir blicken auf einen erfolgreichen Winter zurück und wünschen uns ebenso einen mit Erfolg, Glück und Gesundheit gekrönten Sommer. Mit unserer wunderschönen Almsommer Eröffnung am Aineck haben wir die Weichen dafür gestellt. Die vielen schönen Bilder und Berichte über unser gelungenes Fest haben unseren Ort von seiner schönsten Seite gezeigt. Der gut organisierte Ablauf, die vielen fleißigen Hände auf allen Hütten und Ständen, die Musikanten und natürlich unser Samson haben diesen perfekten Tag, bei herrlichstem Wetter, zu einem Besonderen gemacht. Allen Mitwirkenden, die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben, ein herzliches Vergelt 's Gott.

Unsere Projekte für dieses Jahr, wie die Photovoltaik-Anlagen auf der Feuerwehr und Bauhof mit dem Stromspeicher und der Blackout Vorsorge, die Straßensanierung Schlögelbergweg und die Sanierung der Murbrücke schreiten voran und sind bereits in der Umsetzungsphase. Wie schon bei der Bürgerversammlung angesprochen, werden wir euch über die genauen Gegebenheiten für diese Projekte mittels Postwurf jeweils vor Projektstart informieren. Mit Freude darf ich euch berichten, dass uns die PV Anlage am Recyclinghof im vergangenen Jahr einen Ertrag von € 16.000 für unser Gemeindebudget eingebracht hat.

Ein großes Thema bei der Bürgerversammlung war das Hotelprojekt der Firma Amici. In letzter Zeit wurde öfters darüber in den verschiedenen Zeitungen und auch im Fernsehen groß berichtet. In der öffentlichen Wahrnehmung hat dies den Anschein hinterlassen, dass bei uns im Ort massive Fronten bestehen und kein gegenseitiger Meinungsaustausch möglich ist. Ich denke, dass wir in St. Margarethen die Situation nicht so negativ wahrnehmen und wir trotzdem ein gutes und respekt-

volles Miteinander pflegen, welches auch andere Meinungen zulässt. Ein Miteinander, das durch gute Diskussionen regen Meinungsaustausch zulässt. Ich schließe es aus, das bereits bewilligte Projekt zu vergrößern. Im Innenteil findet ihr noch eine Zusammenfassung der Gegebenheiten zum Nachlesen. Ich möchte mich nochmal für die zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung bedanken und die Gelegenheit nützen, mich für das zu späte Schlusswort zu entschuldigen. Ich verspreche Besserung.

Auch ein wichtiges Danke darf nicht fehlen. Unsere Bauhofmitarbeiter Joachim und Florian leisten für unseren schönen Ort großartige Arbeit. Unserem Amtsleiter Stefan mit Christa und Dagmar, ein herzliches Danke! Ihr habt für uns St. Margarethener immer ein offenes Ohr und steht uns mit Rat und Tat zur Seite.

Unser Jugendausflug bringt uns dieses Mal ins Museum der Moderne und zu den Festspielen nach Salzburg. Wir werden am 11. August einen wundervollen Tag in der Mozartstadt verbringen.

In diesem Sinne freue ich mich mit euch auf einen schönen und unbeschwerten Sommer.

Euer Bürgermeister
Hans Lüftenegger

Ein Hochzeitsjubiläum feierten....

30 Jahre:

Irmgard und Johann Jeßner

Einen runden Geburtstag feierten....

Das 60. Lebensjahr vollendeten:

Regina Gangl
Gabriela Lanschützer
Margarethe Gappamier
Reinhold Löcker
Peter Kerschhaggl
Irene Lanschützer
Andreas Hackenberg
Flora Löcker
Josef Aschbaher
Christa Gruber

Das 65. Lebensjahr vollendeten:

Johann Lanschützer
Franz Zaller
Franciska Krznar
Gotthard Podlipnig
Viktor Baranov

Das 70. Lebensjahr vollendete:

Franz Novak

Das 75. Lebensjahr vollendete:

Johann Stolzlechner

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Erich Schröcker
Brigitta Lüftenegger
Helmut Lanschützer
Manfred Moser
Herbert Schwaiger

Das 90. Lebensjahr vollendete:

Barbara Wieland

Über dem 90. Lebensjahr:

Johann Lanschützer (97)

Junggebliebener Altbürgermeister feierte seinen 75. Geburtstag



Johann Stolzlechner feierte kürzlich im Kreise seiner Familie und Freunde seinen 75. Geburtstag. Er war von 1991 bis 1999 Bürgermeister der Gemeinde. Als Gratulanten stellte sich auch eine Abordnung der Gemeindevertretung ein.

Wir trauern um....



Cornelia Leitner
Claudia Roßmann
Christa Hofer
Franz Wieland
Ida Lanschützer
Erna Bliem

Geboren wurden...



Emily Wieland

Eltern: Verena und Matthias Wieland



Anna-Lena Lanschützer

Eltern: Simone Lanschützer und Bernhard Pfeifenberger



Magdalena Lanschützer

Eltern: Johanna und Gerhard Lanschützer



Raphael Wenger

Eltern: Bianca Wenger und Andreas Schröcker



Peter Mörtl

Eltern: Anna Mörtl und Franz Kratzwald



Die Gemeinde wünscht allen Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Gesundheit

Neubau - Ausbau - Umbau...

Herr Bürgermeister Lüftenegger besuchte wieder alle aktuellen Bauherren und begutachtete die Fortschritte auf den Baustellen. Zur Stärkung gab es eine Kiste Bier.



Christina und Leonhard Löcker



Sabine und Reinfried Schröcker



Elke und Karl Heinz Schröcker



Theresa und Manuel Lüftenegger

WICHTIGE INFORMATIONEN!

Straßensperren aufgrund Sanierungsarbeiten...

Baustelle Murbrücke Unterbayrdorf...

Am 18. September 2023 starten die Arbeiten bei der Murbrücke in Unterbayrdorf. Das Tragwerk der Brücke wird saniert und die Fahrbahn komplett erneuert. Zusätzlich wird noch eine ca. 1,5 Meter breite Stahlkonstruktion für Fußgänger neu errichtet. Im Zuge der Bauarbeiten wird die Brücke für ca. 9 Wochen gesperrt sein und eine Umleitung ist nur großräumig möglich. Auch der Postbus kann in dieser Zeit nicht wie gewohnt fahren. Seitens der Gemeinde werden wir die Bevölkerung rechtzeitig informieren und bedanken uns bereits heute für das Verständnis.



Baustelle Schlögelbergweg...

Die Arbeiten beim Schlögelbergweg (ab Kurve Müllner bis zur Ortstafel) starten in der letzten Septemberwoche 2023 und werden ca. 4 Wochen lang dauern. Die bestehende Straßenentwässerung muss komplett erneuert werden und wird in diesem Zuge auch geringfügig verlängert. Anschließend wird der Straßenbereich neu asphaltiert. Während der Bauarbeiten wird die Straße immer wieder gesperrt werden müssen. Fahrten werden nur sehr eingeschränkt und in Absprache mit Gemeinde und Abteilung 4 möglich sein. Seitens der Gemeinde werden wir die Anrainer rechtzeitig informieren und im Bereich Bauhof werden Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Wir bitten jetzt schon für euer Verständnis.



Recyclinghof...

Illegale Müllablagerungen beim Recyclinghof

Da wir in letzter Zeit vermehrt mit illegalen Müllablagerungen beim Recyclinghof konfrontiert sind, wird das gesamte Gelände des Recyclinghofes videoüberwacht. Jede illegale Ablagerung wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht. Laut Abfallwirtschaftsgesetz liegt der Strafraum für Illegale Müllentsorgung zwischen € 450.- und € 8.400.-.



Wer darf seinen Abfall bringen?

Der neue Recyclinghof steht ausschließlich Gemeindebürger/innen der Gemeinde St. Margarethen zur Verfügung.

Vereinzelte Vermieter, die ihre Gäste zum Recyclinghof schicken, werden gebeten, dies zu unterlassen. Die Gäste werden in Zukunft weggeschickt und müssen den Müll wieder mitnehmen. Es darf nur Müll aus privaten Haushalten entsorgt werden.,

Grün- und Strauchschnitt...

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Trennung von Grün- und Strauchschnitt nicht ordnungsgemäß erfolgt. Erde, Steine und Müll gehören nicht in die Strauchschnittbox!

Wir möchten abermals darum bitten, die Hinweistafeln zu beachten und Strauch- und Grünschnitt exakt nach den Vorgaben zu trennen, da es dadurch wiederholt zu Diskussionen mit dem Entsorgungsbetrieb kommt.



Grünschnitt und Gartenabfälle im Leisnitzbach..

Leider mussten wir feststellen, dass Gartenabfälle und Grünschnitt im Leisnitzbach entsorgt werden. Auch Ablagerungen im Uferbereich können bei Starkregen in den Wasserstrom gelangen. Da dies zu Verstopfungen bzw. Ver-

klausungen im Wehrbereich (Schotterfang) führt, ersuchen wir alle, ihre Gartenabfälle ordnungsgemäß beim Recyclinghof zu entsorgen.

Es ist nicht witzig...



Unzumutbare Zustände für Gemeindearbeiter und Grundbesitzer

Viele wissen anscheinend nicht, dass Hundehalter gesetzlich dazu verpflichtet sind, den Hundekot zu beseitigen!

Die vielen Hundehaufen bereiten den Gemeindearbeitern besonders beim Mähen großen Ärger. Es ist nicht witzig, wenn ein Haufen übersehen wird und einem dann beim Trimmen das Ganze um die Ohren fliegt! Die Gemeindearbeiter sind nicht dafür zuständig, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu entfernen. Es kommen auch vermehrt Beschwerden von Grundeigentümer und Landwirten, dass die Felder entlang der stark frequentierten Strecken zunehmend mit Hundekot kontaminiert sind.

Hundehalter sind dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen!

Verantwortungsvolle Hundehalter ärgern sich ebenso über die Ignoranz rücksichtsloser Hundehalter, da auch diese in Verruf kommen und die Spannungen zwischen Hunde- und Nicht-hundehaltern wird verstärkt.

Ein Dank an jene Hundebesitzer, für die es selbstverständlich ist, die Hundehaufen wegzuräumen.



Weiters möchten wir auf bestehende Leinenpflicht im Gemeindegebiet von St. Margarethen hinweisen. Verstöße gegen die Hundekotverordnung oder die Leinenpflicht sind Verwaltungsübertretungen und werden bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht.



Pferdebesitzer aufgepasst....

Nicht nur die Hundehaufen regen auf, sondern auch die Hinterlassenschaften von Pferden. Anwohner, Gemeindemitarbeiter und andere Wegbenutzer ärgern sich über Pferdeäpfel auf Gehsteigen, Wegen und öffentlichen Plätzen. Vor allem auch Hundehalter sind über die Haufen verärgert. Das ist nachvollziehbar, schließlich werden sie für die liegengelassenen Haufen ihrer vierbeinigen Freunde kollektiv verurteilt. Auch Mütter mit Kindern, Radfahrer und Spaziergänger haben kein Verständnis dafür, dass Pferdemist einfach liegengelassen wird. Unsere Gemeindemitarbeiter sind bei der Pflege der Gemeindevorrichtungen auch damit konfrontiert. Die Gemeinde appelliert an alle Pferdebesitzer, Rücksicht zu nehmen und die Pferdeäpfel zu entfernen. Wir sind zwar eine Landgemeinde, aber es kann nicht sein, dass Reiter gegenüber Hundehaltern einen Sonderstatus haben. Es gibt im Land Salzburg bereits Gemeinden mit einer Pferdemist-Verordnung. Sollten sich die Beschwerden häufen, werden auch wir darüber nachdenken müssen!

Kostenloses Klimaticket Salzburg PLUS...

Öffentlich fahren, umweltfreundlich und gratis

Das Klimaticket PLUS soll die Nutzung der Öffis schmackhaft machen und als kleiner Beitrag zum Schutz der Umwelt sein. Das Ticket kann kostenlos am Gemeindeamt ausgeliehen werden und gilt für die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im Land Salzburg.

Voraussetzungen für den Verleih:

Der Nutzer bzw. die Nutzerin des Tickets muss mindestens 16 Jahre alt und in St. Margarethen mit Hauptwohnsitz gemeldet sein.

Bei Abholung des Tickets ist ein gültiger Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein etc.) vorzulegen.

Es muss eine schriftliche Vereinbarung über den Verleih, mit den geltenden Nutzungsbedingungen, unterzeichnet werden.

Was ist zu beachten?

- Die Ausgabe des Klimatickets Salzburg Plus erfolgt während der Amtszeiten (Mo-Fr von 08:00 – 12:00 Uhr) am Gemeindeamt St. Margarethen.
- Pro Person kann jeweils nur ein Ticket ausgeliehen werden.
- Eine Reservierung ist 8 Wochen vor Gebrauch im Onlineservierungsportal unter www.schnupperticket.at oder telefonisch unter 06476/280 oder per Mail unter s.hofer@stmargarethen.co.at möglich.
- Bei Abholung des Tickets ist ein gültiger Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein etc.) vorzulegen.
- Der Verleih erfolgt pro BürgerIn tageweise bzw. höchstens für die Dauer von 3 aneinander folgenden Tagen und für max. 15 Tage im Jahr.
- Eine Weitergabe an Drittpersonen ist nicht zulässig.
- Die Verwendung des Tickets ist ausschließlich für private Zwecke zulässig.
- Die Nutzungsbedingungen des Salzburger Verkehrsverbundes sind einzuhalten.
- Die Rückgabe hat am Gemeindeamt während der Amtszeiten oder durch Einwurf in den weißen Amtsbriefkasten (Haf-

tung trifft den Einwerfenden) beim Haupteingang bis spätestens 07:00 Uhr des Folgetages zu erfolgen.

- Bei nicht rechtzeitiger Rückgabe sind je Tag Rückgabeverzug € 10.-- Verzugsgebühren an die Gemeinde St. Margarethen im Lungau zu entrichten.
- Bei Verlust, Diebstahl, Unbrauchbarkeit, Beschädigung oder Nichtrückgabe des Tickets ist dies der Gemeinde St. Margarethen sofort zu melden und der vollständige Kaufpreis in der Höhe von € 465.- (Stand 01.02.2023) an die Gemeinde St. Margarethen im Lungau binnen 5 Arbeitstagen zu erstatten.

- Die Nutzungsvereinbarung endet/erlischt mit der Rückgabe des Tickets.

- Seitens der Gemeinde St. Margarethen bzw. deren Organwalter wird keinerlei Haftung oder Gewähr in Zusammenhang mit der Kartennutzung übernommen.



Inkludierte Leistungen

- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen kann eine zweite Person pro Ticket gratis mitgenommen werden.
- Alle im Salzburger Familienpass (erhältlich am Gemeindeamt) eingetragenen Kinder bis 14 Jahre fahren gratis mit.
- Pro Ticket kann ein Fahrrad in allen Nahverkehrszügen der ÖBB (S-Bahn, REX, Regionalzug) gratis mitgenommen werden. In städtischen Bussen ab 9 Uhr.
- Die kostenlose Mitnahme eines Hundes (Beißkorb- und Leinenpflicht) in allen Linienbussen und Bahnen ist möglich.



Gelber Sack - im Lungau bleibt alles gleich...



Mit Beginn dieses Jahres wurde die Sammlung von Kunststoffverpackungen österreichweit per Gesetz vereinheitlicht. In einigen Regionen (z.B. Stadt Salzburg und in Teilen des Flachgaus) mussten daher Umstellungen vorgenommen werden, die unter großer medialer Begleitung passierten. Dies hat in anderen Regionen zum Teil für Verwirrung gesorgt.

Ab 1. Jänner 2023 müssen österreichweit alle Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack gesammelt werden. Die Vereinheitlichung soll gleiche Standards bringen und die Sammlung des Verpackungsmülls in Österreich vereinfachen. Dadurch sollen mehr Verpackungen aus Kunststoff in den Recyclingprozess gelangen, um die EU-Vorgabe, bis 2025 mindestens 50 % der Kunststoffabfälle zu recyceln, auch zu erreichen. Derzeit liegt die Recyclingquote bei rd. 27 %.

Der Gelbe Sack bleibt unverändert

Im Lungau gibt es den Gelben Sack bereits seit 1993, also mittlerweile seit 30 Jahren! Gesammelt werden:

- alle Leichtverpackungen (als Sammelbegriff für alle Arten von Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen) wie Joghurtbecher, Getränkeflaschen, Tuben, Behälter, Folien, Saft- und Milchpackungen
- alle Metallverpackungen (Getränke- und Konservendosen)

Nicht in den Gelben Sack gehören Kunststoffprodukte, die keine Verpackungen sind, wie Spielsachen, Küchenutensilien,

Hygieneartikel, Windeln, CDs usw. und Verpackungen aus Glas, Papier- und Karton, wofür eigene Sammelbehälter zur Verfügung stehen.

Hinweise, die die Sammlung erleichtern

- Die Verpackungen sollen leer sein, allerdings ist es nicht nötig, sie extra auszuwaschen.
- Bei Verpackungen mit unterschiedlichen Materialien (z.B. Joghurtbecher mit Aludeckel) ist es hilfreich, diese voneinander zu trennen.
- Um Platz zu sparen, Getränkekartons und Flaschen zusammenrücken und wieder verschließen
- Vermeiden sie das ineinander Stapeln von Verpackungen wie z. B. von Joghurtbechern, da es den Sortierprozess erschwert.
- Große Verpackungen (große Styroporformteile z.B. von Kühlschränken oder Computern, große Kunststoffkanister, große Kunststofffolien z.B. von Möbelstücken, große Holzverpackungen usw.) können weiterhin am Altstoffsammelhof abgegeben werden.

Ausblick Pfandsystem ab 2025

Mit 2025 wird es zur nächsten großen Änderung in der Verpackungssammlung kommen. Dann wird ein Pfand auf Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall eingehoben. Damit soll erreicht werden, dass PET-Flaschen und Aludosen nicht mehr achtlos weggeworfen werden, sondern möglichst viele über Rückgabeautomaten in den Recyclingkreislauf gelangen.

Parallel dazu wird das Mehrwegangebot im Handel verpflichtend ausgebaut und der Anteil an Mehrwegflaschen auch bei Säften, Wasser und Milch bis 2025 auf mindestens 40 % angehoben.

Jeder kann und soll einen Beitrag leisten

Mit diesen Maßnahmen wird ein wesentlicher Schritt hin zur Kreislaufwirtschaft gesetzt. Helfen auch Sie mit und entsorgen Sie Ihre Abfälle und Altstoffe in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern um Recycling erst möglich zu machen. Aber denken sie bereits beim Einkaufen daran: Jeder Abfall der nicht anfällt, braucht auch nicht entsorgt werden.

Bürgerversammlung 2023...

Am 07. Juli 2023 fand die heurige Bürgerversammlung im Schulungsraum der Feuerwehr statt, der bis auf den letzten Platz gefüllt war. Seitens der Gemeinde möchten wir uns noch einmal für das große Interesse und die rege Diskussion bedanken. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Johann Lüftenegger wurden ein paar aktuelle Themen der Gemeinde besprochen:

- das bereits geplante Dorffest wird auf das nächste Jahr (2024) verschoben
- die Bankstelle der Raiffeisenkasse wird im Laufe des Jahres geschlossen - ein SB-Bereich (Bankomat, Drucker usw.) bleibt – dazu gibt es auf der Seite 17 genauere Informationen
- am 29.06. fand die Generalversammlung der „Unser Kroma eGen“ statt

Anschließend wurden bereits umgesetzte Projekte präsentiert: So wurde im letzten Jahr eine komplett neue, dem aktuellen Stand der Technik entsprechende, Brandmeldeanlage im Kindergarten und in der Volksschule installiert. Seitens der Gemeinde freut



es uns sehr, dass im neu geschaffenen Bauland Magatsch bereits zwei neue Einfamilienhäuser gebaut wurden. Durch die Umlegung des Mittagsgrabens im Bereich „Leitner/Zaller“ konnten noch zwei zusätzliche Bauplätze geschaffen werden. Somit können insgesamt 7 Bauparzellen angeboten werden. Wir hoffen alle, dass sich die Preissituation wieder etwas entspannt, so dass bald wieder neue Wohnhäuser entstehen können. Kurz nach Ostern wurde mit dem Projekt „Vorplatz Kriegerdenkmal“ begonnen und die bereits in die Jahre gekommenen Pflastersteine abgetragen. Jetzt sind die Arbeiten größtenteils abgeschlossen und der neue Vorplatz und auch der neue Eingang zum Kriegerdenkmal sind fertig. Hier möchten wir uns besonders für die Geduld unserer Bewohner und Anrainer bedanken, denn durch die Baustelle vor dem Kriegerdenkmal und auch die Arbeiten beim Löckerwirt kam es doch zu einigen „Verkehrsproblemen“ in diesem Bereich. Danke.

Auch für das Jahr 2023 stehen noch einige Projekte und Arbeiten an: Auf dem Dach der Feuerwehr und dem Bauhof/Vereinsgebäude werden eine Photovoltaikanlagen errichtet. Zusätzlich wird im Bauhof/Vereinsgebäude noch eine Speicheranlage für ca. 10 KWh installiert, um das Gebäude mit einer Notstromversorgung auszurüsten.

Weiters starten am 18. September 2023 die Arbeiten für die Sanierung der Murbrücke in Unterbayrldorf. Das Tragwerk der





Brücke wird komplett saniert und eine seitlich angebaute – ca. 1,5 Meter breite Stahlkonstruktion – für Fußgänger neu errichtet. Durch die Bauarbeiten muss die Brücke für ca. 9 Wochen gesperrt werden.

Die Gemeinde wird zeitgerecht über Busfahrplan, Haltestellen, Ausweichrouten etc. informieren. Wir bedanken uns bereits jetzt schon für euer Verständnis.

Auch die in die Jahre gekommene kleine Leisnitz-Brücke zum Sportplatz (hinter der Raika) wird komplett neu errichtet.

Eine weitere große Baustelle wird ebenfalls Ende September beginnen, nämlich die Sanierung des Schlögelbergweges vom

Bereich „Müllner-Kurve“ bis zur Ortstafel. Hier wird gemeinsam mit der Abteilung 4 (Güterwegebau) die bestehende, kaputte Entwässerung der Straße neu errichtet und geringfügig erweitert. Weiters wird der gesamte Bereich neu asphaltiert. Wir rechnen hier mit ca. 4 Wochen Bauzeit und bitten auch da um Verständnis, dass die Straße nicht immer befahrbar sein wird. Auch hier wird die Gemeinde rechtzeitig informieren und im Bereich vom Bauhof werden Parkplätze zur Verfügung stehen.

Wahrscheinlich der wichtigste Punkt der Bürgerversammlung waren aber die Information und die Beantwortung von Fragen



zu dem Hotelprojekt der Amici Projektentwicklungs GmbH. Als erstes wurde durch Amtsleiter Stefan Hofer ein kurzer zeitlicher Überblick über die Flächenwidmung vorgestellt. Die erste Umwidmung in diesem Bereich wurde bereits im Jahre 1999 gemacht und 2001 wurde die Fläche für einen Beherbergungsgroßbetrieb mit max. 250 Zimmern gewidmet. Schlussendlich wurde 2018 die heute noch gültige Widmung für einen Betrieb mit max. 290 Zimmern (anhand des vorgestellten TUI-Projektes) beschlossen.

Durch Bürgermeister Johann Lüftenegger wurden die (auch noch heute geltenden) Bewilligungen noch einmal kurz dargestellt:

Flächenwidmung: Beherbergungsgroßbetrieb mit max. 290 Zimmern

Bebauungsplan: Dieser gilt für die gesamte geplante Hotel-Fläche und regelt die maximalen und minimalen Abmessungen sowie Höhen der einzelnen Gebäude (und noch viele weitere Details). Der Bebauungsplan wurde exakt an das TUI-Projekt angepasst.

UVP: (UVP = Umwelt-Verträglichkeits-Prüfung) Diese Prüfung wurde 2018 durch die Projektanten nicht gemacht.

Es wurde durch das Land Salzburg damals festgestellt, dass keine UVP-Pflicht besteht, wenn nicht mehr als 498 Betten errichtet werden.

Bauplatzerklärung: Wurde im März 2018 durch die Bezirkshauptmannschaft Tamsweg per Bescheid ausgesprochen und gilt für mind. 10 Jahre.

Baubewilligung: Diese wurde ebenfalls 2018 durch die BH Tamsweg per Bescheid ausgesprochen und gilt noch bis September 2023.

Im Anschluss an diesen kurzen Überblick nahm Bürgermeister Lüftenegger noch Stellung zu den 333 eingereichten Unterschriften der „Initiative für Transparenz und Mitsprache“ und die im Schreiben formulierten Fragen wurden beantwortet. Anschließend wurden noch viele Fragen aus der anwesenden Bevölkerung rund um das Thema Hotelprojekt durch Bürgermeister Lüftenegger, Ortsplaner DI Jakob Poppinger und Vizebürgermeister Wilfried Holzer so gut wie möglich beantwortet. Nach über 3 Stunden wurde die Bürgerversammlung durch den Bürgermeister beendet. Die Diskussionen und Gespräche gingen aber noch angeregt weiter. Seitens der Gemeinde möchten wir uns hiermit noch einmal für die eingebrachten Stellungnahmen, Anregungen und Ideen bedanken.





DIE BANKSTELLE ST. MARGARETHEN STELLT DEMNÄCHST DEN SCHALTERBETRIEB EIN UND BLEIBT ALS SELBSTBEDIENUNGSBANK BESTEHEN.

Ihr:e Berater:in betreut Sie weiterhin persönlich in den Bankstellen St. Michael, Mauterndorf, Mariapfarr und Tamsweg.

Wann erfolgt die Umstellung?

Derzeit laufen die Planungen für die Nachnutzung und die Gestaltung der künftigen Räumlichkeiten. Wir informieren Sie, sobald der genaue Zeitpunkt für die Umstellung feststeht.

Warum erfolgt die Umstellung?

Das Kundenverhalten hat sich in den letzten Jahren stark verändert: Online Banking und automatisierte Bargeldversorgung werden häufiger genutzt als früher. Auch stellt uns die Erfüllung von aufsichtsrechtlichen Vorgaben – vor allem in kleinen Bankstellen – vor immer größere organisatorische Herausforderungen.

Was bietet die Selbstbedienungsbank in St. Margarethen?

- Barauszahlung | Bareinzahlung | Überweisungsterminal | Kontoauszugsdrucker
- Täglich von 0 – 24 Uhr

Was bedeutet das für Sie als Raiffeisen Kunde?

- Selbstverständlich werden Sie von uns auch zukünftig in gewohnter Qualität betreut.
- Ihre Bankleitzahl, Kontonummer, IBAN und Ihr BIC bleiben unverändert.

Unsere Öffnungszeiten:



Ihr Team der Raiffeisenbank Lungau

Tel.: +43 5 999 35063
E-Mail: info@rb-lungau.at
rb-lungau.at

**ERWEITERTE
BERATUNGSZEITEN
NACH TERMIN-
VEREINBARUNG:
MONTAG BIS FREITAG
7.00 – 19.00 UHR**



Special Olympics World Summer Games 2023

Stockerlplatz für Agnes Stiegler

Team Österreich gewinnt 45 Medaillen und viele neue Freunde bei den Special Olympics World Games in Berlin

Es war ein buntes und rundum gelungenes globales Großereignis, das Herzen berührte und emotional bewegte. Die Special Olympics World Games Berlin 2023, die von 17. bis 25. Juni erstmals in Deutschland ausgetragen wurden. Es waren neun Tage ganz im Zeichen der Inklusion, die an Emotionen alles boten, was man sich nur vorstellen kann: Es wurde gejubelt und gefeiert und auch mal geweint, wenn man von den Emotionen überwältigt wurde. Es wurde getröstet und weitergefeiert, es wurden weltweite Freundschaften geknüpft. Das alles sorgte bei den 50.000 ZuschauerInnen bei der Eröffnungsfeier genauso wie bei den 330.000 BesucherInnen vor Ort, für unzählige Gänsehautmomente, die wohl ewig in Erinnerung bleiben werden. Die Special Olympics Worldgames Berlin 2023 waren seit den Olympischen Spielen 1972 in Berlin die größte Sportveranstaltung Deutschlands.

6.500 AthletInnen aus 176 Nationen haben bei der weltweit größten Veranstaltung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung sportlich ihr Bestes gegeben, selbstverständlich war auch Österreich mit einer schlagkräftigen Abordnung mit dabei. Insgesamt 62 Sportler:innen, unterstützt von 12 Unified-PartnerInnen haben Österreich bei den World Games in insgesamt 15 Sommersportarten vertreten und getreu dem Motto der Weltspiele, „Zusammen unschlagbar“, herausragende sportliche Leistungen erbracht. Als verdienten Lohn

gab es dafür neben Begeisterungstürmen auch einen wahren Edelmetallregen. Nach den letzten Finalentscheidungen am Sonntag standen für die rot-weiß-rote Delegation nicht weniger als 45 Medaillen in der Statistik zu Buche. Gleich 13-mal durften die Österreicher:innen über Gold jubeln, 16 Silber- und 16 Bronzemedailles komplettierten die beeindruckende Ausbeute.

Und 2 Medaillen gingen davon in den Lungau. Conny Zehner aus Wölting holte sich die Goldmedaille und Agnes Stiegler die Bronzemedaille auf 5 km im Radsport und einen 5. Platz auf 2 km. Beeindruckend war die Rennstrecke. Sie verlief zwischen den Wahrzeichen von Berlin, dem Brandenburger Tor und der Siegessäule.



Was für eine Freude für dieses Großereignis nominiert worden zu sein. Dabei zu sein und seine Leistungen zeigen zu können war eine große Challenge. Menschen aus der ganzen Welt kennen zu lernen, wird unvergessen bleiben - und mit Edelmetall dafür belohnt zu werden...einfach nur schön.

Ein großer Dank gebührt Norbert Planitzer, der in seiner Trainerrolle voll aufging und die Damen zu Edelmetall geführt hat



Die Gemeinde St. Margarethen ist stolz, eine so herausragende Sportlerin in ihren Reihen zu haben und wir alle gratulieren ganz herzlich zu dieser fulminanten Leistung!



Steckbrief

Vorname: Agnes Zázilia

Nachname: Stiegler

Sportart: Radfahren

Geburtsdatum: 24. April 1995

Wohnort & Bezirk: St. Margarethen im Lungau (Tamsweg)

Institution/Verein: Lebenshilfe Salzburg

Wie oft war ich schon bei World Games dabei? Noch nie

Mein Ziel für die World Games: Dabei sein

Welche Sportarten übe ich sonst noch aus? Walken, Reiten

Mein Trainer: Norbert Planitzer

Meine Hobbies und Interessen:

Musik, Tanzen, Tiere (Katzen, Hund, Pferde), Lesen, Puzzle

Mein Beruf: gelernte Köchin

Meine größten Erfolge:

Silber- und Goldmedaille bei den Nationalen Sommerspielen im Burgenland 2022, Lehrabschlussprüfung, Führerschein

So würde ich mich beschreiben:

Freundlich, lustig, neugierig, tierliebend, fleißig, chillig

Seit wann bin ich bei Special Olympics dabei? Seit 2022

An Special Olympics gefällt mir:

Die Stimmung dort, die Menschen,

Was man sonst noch über mich wissen sollte:

Ich bin so wie ich bin.



K Waldzwergal-Gruppe

I Frühling im Kindergarten...

N

D

E

R

G

A

R

T

E

N



Wir haben erfahren, dass viele Blumen essbar sind. Deshalb haben sich die Kinder der AEG – die „Waldzwergal“ - im Garten auf die Suche nach Gänseblümchen gemacht, anschließend Schokolade geschmolzen, in kleine Förmchen gefüllt, das Gänseblümchen draufgelegt und hart werden lassen. So sind schöne Blumen-Pralinen entstanden, welche wir unseren Eltern schenkten.



Wir haben Kresse gesät, Germhasen gebacken, Ostereier gefärbt und waren oft auf Entdeckungstour durch den Ort und im Wald.



Waldtag...

Alle Kinder des Kindergartens unternahmen einen gemeinsamen Waldtag. Die Atmosphäre des Waldes überträgt sich sofort auf die Kinder. Jeder entdeckt etwas anderes, jeder „verwandelt“ Naturmaterialien in andere „Gegenstände“, es entwickeln sich Rollenspiele, Kletterbewerbe, Sinnesschärfung, ... es ist immer wieder toll zu sehen, wie entspannt die Kinder in der Natur sind.



Experiment Löwenzahn...



Was passiert mit einer Blume, wenn ich sie pflücke? Wir nehmen einen Löwenzahn mit in den Gruppenraum, legen ihn auf einen Teller und beobachten jeden Tag, wie er sich verändert (Größe, Farbe, Geruch, ...). Ergebnis: Der Löwenzahn verwelkt. Die Kinder lernen, dass die Pflanzen auf die Wurzeln angewiesen sind, damit sie Wasser aufnehmen können. Ohne Wasser sterben Lebewesen.

Weiterführend erfahren die Kinder, dass sie sorgsam mit Pflanzen umgehen müssen. Blumen sind auch die Nahrungsquelle vieler Tiere – besonders die Bienen rücken hier in unser Bewusstsein.

Abschlussausflug Waldzwergal...

Am 2.6.2023 fuhren wir mit dem Postbus auf die Staig und machten uns dann zu Fuß weiter auf den Weg Richtung Essl-Hof (Familie Lanschützer). Nach einem kurzen Picknick als Zwischenstopp, erreichten wir schon bald unser Ziel – wo wir herzlich empfangen wurden. Die Kinder waren begeistert! Wir sahen Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen, Kälber, Hunde, .. auch die ganzen Fahrzeuge, wie den Traktor, Bagger usw.. Der Brunnen mit den Fischen wurde von uns ebenfalls bestaunt. Liebe Familie Lanschützer: Herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft, dass wir zu euch auf den Bauernhof kommen durften und ihr uns mit einer so leckeren Jause versorgt habt. Es war ein toller Abschluss-Ausflug für die Waldzwergal.



„I hob a Augenbozinkung“
(= Augenentzündung)

„Spedeck“
(= Besteck)

„Kospion“
(= Skorpion)

Weißt du, wer das ist?

Ja, a Schneemann.

Nein, das ist der Nikolaus.

Ajo, de Mickey Mouse!

„Deaf i moi kotzn?“
(= Darf ich mal kosten)

KINDERMUND

„Des is a Picknung.“
(= Bastelarbeit mit Kleber /
Verbindung mit „Zeichnung“)

„i mog noch a Kepatsch“
(= Ketchup)

„Bewachungskamerung“
(= Überwachungskamera)

„i bin der Papotän vom Biff“
(= Ich bin der Kapitän
vom Schiff“)

Sicherheit ist uns wichtig...



Danke an die Gemeinde, speziell an Joachim und Florian, für den tollen neuen Zaun. Er sorgt für Sicherheit beim Spielen vor dem Kindergarten.

Wir hatten Besuch von der Polizei. Herr Inspektor Mohr und Herr Inspektor Fuchsberger haben mit uns über Sicherheit geredet und wir durften das Polizeiauto anschauen.



Biosphäre...

Viele Kindergärtnerinnen trafen sich zu einer gemeinsamen Fortbildung bei uns im Kindergarten. An zwei Tagen wurde uns alles rund um Wald und Wiese von top Referentinnen vermittelt.



MUSIK MACHEN

SPIELEN

TRÄNE TROCKNEN

SANDKASTEN

KEKSE BACKEN

LIEDER SINGEN

FRAGEN STELLEN

MALEN

BÜCHER VORLESEN

BASTELN

SCHUHE SCHNÜREN

TURNEN

Regenbogengruppe

Gewinnspiel Multi...

Hurra, Hurra, hurra wir haben beim Gewinnspiel vom Multi Augustinum eine Gesunde Jause gewonnen! Gemeinsam mit den Kindern wurde eine Schneemann-Familie gebaut und die Bilder wurden eingereicht.







Faschingsfest...

Die Indianer trafen sich heuer zu Fasching im Kindergarten. Es ging ganz schön bunt zu. Wir hatten viel Spaß beim Verkleiden und es gab immer eine leckere Jause, die von unseren Eltern gerichtet wurde – ein richtiges Festmahl für die „Faschings-Indianer“.



ÖAMTC...

Unsere SchulanfängerInnen üben das Straßen 1x1 – Wer hat Vorrang? Wie kann ich mich schützen – wie werde ich gut gesehen?...



Kirchenglocke...

Heuer war es wieder soweit, wir schauten uns mit Christian den Kirchturm an. Da waren die Kinder besonders mutig. Soooo hoch hinauf zu steigen, über die schmale Stiege des Glockenturms. Aber die Aussicht war einfach großartig.



Brückenprojekt...



Unser alljährliches Brückenprojekt konnte heuer Gott sei Dank wieder ganz normal stattfinden. Für unsere 12 SchulanfängerInnen waren das ganz aufregende Tage. Durch dieses Projekt bekamen die Kindergartenkinder den ersten Einblick in eine Unterrichtsstunde und sie lernten die Schulräume kennen. Danke an Frau Lehrer Anna Schiefer und Frau Direktor Maria Gruber, dass dies möglich war.

Rettung...

Ein Dank gilt Gerhard und Regina, die uns Einblick in das Rettungswesen gaben. Wir durften das Rettungsauto anschauen. Die Kinder lernten Verbände kennen, das Pflasterkleben und einen Notruf absetzen. Zu guter Letzt bekamen wir sogar noch zwei Bobbycars geschenkt. Das war eine besondere Überraschung.



Kasperltheater...



Die Kindergartenkinder kamen gemeinsam mit der 1. und 2. Klasse der VS St. Margarethen in den Genuss, ein professionelles Kasperltheater in der Veranstaltungshalle zu sehen – Titel „Kasperl, die Klimafee und das verhexte Ulmendorf“. Das Stück handelte von Klimaschutz, Umweltverschmutzung und Mülltrennung. Im Anschluss fand ein kurzer Workshop statt, wo die Kinder richtiges Mülltrennen üben konnten. Finanziert wurde dies vom Biosphärenpark Lungau – vielen Dank!

Durch die Bücherei im Ort wurde es uns ermöglicht, mit den Kindern ein Kasperltheater in Tamsweg zu besuchen. Schon das Busfahren war ein Erlebnis, dann flog der Kasperl noch ins Weltall - das war sehr spannend!



Tiergarten...

Ein toller Tag. Bei schönstem Wetter fuhren wir in den Tiergarten nach Salzburg und kamen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.





Willkommen in der Biosphärenparkschule

www.vs-st-margarethen.salzburg.at

Märchenausstellung in der Künstlerei...

Am 28. März 2023 lud die LKV in die Künstlerei in Tamsweg zur Märchenausstellung ein. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler der VS St. Margarethen von zwei „Märchenfeen“ erwartet und durch die Ausstellung geführt. Folgende vier Märchen lernten die Kinder genauer kennen: Aschenputtel, Die Bremer Stadtmusikanten, Hänsel und Gretel und Schneewittchen. Vom Linsenlesen über Kinovorführung bis hin zu Keksehäuschen gestalten war alles dabei.

Es war ein abwechslungsreicher Vormittag für alle.



Mozartensensemble zu Besuch...

Am 16. Dezember 2022 kam das Mozartensemble an die VS St. Margarethen. Am Programm stand das Stück „Pinocchio“ mit der Musik von Robert Schumann. Die Kinder konnten unter Anleitung ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen und hatten viel Spaß dabei.

Das Stück begeisterte sowohl Zuschauer als auch „mitmachende“ Kinder.

Fest der Tiere...

Das Fest der Tiere besuchten die Volksschüler der VS St. Margarethen am 26. April 2023 in der Großsporthalle in Tamsweg. Eingebettet in das Werk „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns stellten Musikpädagogen des Musikum Lungau unter der Leitung von Direktorin Barbara Brugger verschiedene Instrumente lebendig und klangvoll vor. Im Anschluss daran durften interessierte Kinder die Instrumente auch ausprobieren. Es war ein toller musikalischer Vormittag.



Feuerwehrpass...

Am 21. April 2023 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe die Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen. Sie lernten die Ausrüstung der Feuerwehrfahrzeuge und die Aufgaben der Feuerwehr kennen. Die praktische Übung mit der Kübelspritze und der Hochdruckspritze machte viel Spaß. Die Notrufnummern und das richtige Absetzen eines Notrufs wurden gefestigt. Mit dem Feuerwehrpass können die Kinder im Alter von zehn Jahren der Jungfeuerwehr beitreten und ihre Ausbildung zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann beginnen.

Helfi-Ersthelferschein...

Die Drittklässler erweiterten ihr Wissen in Erster Hilfe und bestanden die Prüfung für den Helfi-Ersthelferschein.



Radfahrprüfung...

Am 04. Mai 2023 fand heuer die Radfahrprüfung für die Viertklässler statt. Alle Schülerinnen und Schüler bestanden die Prüfung und dürfen als geprüfte Radfahrer/innen ohne Begleitung am Straßenverkehr teilnehmen.



1. Reihe: Fedor Bazhan, Tim Sailer, Ivan Aleeksenkov, 2. Reihe: Annika Mayr, Jasmin Kettele, Magdalena Gruber, Luisa Holzer, Nicolina Bo, 3. Reihe: Inspektor Franz Mohr, Inspektor Robert Fuchsberger, Bürgermeister Johann Lüftenegger



Safety-Tour 2023...

Die Safety-Tour ist eine Veranstaltung des Zivilschutzverbandes für Volksschulkinder. Die Kinder lernen dabei die Einsatzorganisationen kennen, lernen das richtige Verhalten bei Notfällen und wie man sich selbst und andere schützen kann.

Heuer konnte die Kindersicherheitsolympiade endlich wieder in Form eines spielerischen Wettbewerbs ausgetragen werden. Die Dritt- und Viertklässler bereiteten sich im Vorbewerb und im Unterricht auf das Bezirksfinale am 25. Mai 2023 in Mau-

terndorf vor. Beim Bezirksfinale galt es mit Wissen, Geschicklichkeit, Teamgeist und Schnelligkeit Punkte zu sammeln. Die Kinder konnten bei einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm die Einsatzorganisationen vor Ort erleben: Polizei, Wasserrettung, Bergrettung, Feuerwehr und Bundesheer.

Die Teilnahme an der Sicherheitsolympiade machte allen Spaß und zeigt den Kindern, wie wichtig Zivilschutz ist!





BM Schwimmen
von links: Tim Sailer, Alisa Riegler, Nicolina Bon,
Lehrerin Anna Schiefer

Bezirksmeisterschaften...

In diversen Sportarten werden im Rahmen einer schulbezogenen Veranstaltung Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Aus allen Lungauer Schulen werden Teilnehmer/innen entsandt, um den Bezirksmeister, die Bezirksmeisterin in der jeweiligen Disziplin und Altersgruppe zu ermitteln. Besonders erfolgreich waren die Teilnehmer/innen unserer Schule heuer bei den Bezirksmeisterschaften in der Leichtathletik und im Schwimmen.



Leichtathletik
von links: Lukas Winkler, Theresa Holzer, Jasmin Kettele, Alisa Riegler, Ivan Alekseenkov



Kort X...

Der Elternverein der VS St. Margarethen unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Veranstaltungen und Projekten und bringt auch gerne eigene Vorschläge ein.

Im Schuljahr 2022/23 wurden vom Elternverein KORT.X – Stunden mit Bewegungstrainerin Helga Winkler organisiert.

Kort X® verbindet Bewegung mit aktivem Denken und stärkt neuronale Verknüpfungen zwischen Körper und Gehirn. Laut Kort. X® kann man mit diesem Training schneller und vor allem auch anders denken. Alle Kinder der Volksschule haben an diesem Training mit viel Begeisterung teilgenommen.

Schulskirennen 2022/23...

Da wir die Schipisten direkt vor unserer Haustüre haben, ist es uns sehr wichtig, auch im Rahmen des Unterrichts Ski zu fahren. Wetterbedingt hat es dieses Jahr leider nur für einen Schitag gereicht. Dennoch ließen wir unser Schulschirennen nach zweijähriger Pause wieder stattfinden. Dank der Mithilfe des Sportklubs/Sektion Ski und des Elternvereins wurde das Rennen zu einer gelungenen Veranstaltung. Unsere Rennfahrer bewiesen Talent, indem sie selbstbewusst die Piste herunterflogten.

Den Wanderteller für die Tagesbestzeit erhielten im Schuljahr 2022/23 Nicolina Bon (4. Stufe) und Lukas Winkler (2. Stufe).



Voi Echt...

Im Rahmen einer Initiative der Dachverbände für Sport „Kinder gesund bewegen 2.0“ gab es für unsere Schülerinnen und Schüler wieder Stunden mit einer Bewegungstrainerin. Marina Petzlberger hat für unsere Volksschulkinder wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Koodinations- und Ausdauertraings zusammengestellt. Neben dem Eislaufen durfte natürlich auch die Freude an Tanz und Bewegung nicht fehlen! Sie begeistert alle unsere Kinder und stellt somit sicher, dass sich jedes Kind ausreichend bewegt.

Willst du fliegen lernen?

Unter dem Motto „Willst du fliegen lernen“ will der österreichische Skiverband wieder mehr Kinder für den Skisprung-Sport begeistern. Hierfür besuchten uns erfahrene Skisprung-Trainer vom USC Ramingstein für zwei Unterrichtseinheiten, um den Kindern Bewegungserfahrungen rund um den Skisprung-Sport zu vermitteln.





<https://www.multiaugustinum.com/>

Genussabend - analog und interaktiv...

Multiaugustinum



Man kann die Abende auf verschiedene Arten verbringen. Das multiaugustinum zeigte vor, wie man aus einem normalen Wochentag etwas ganz Besonderes zaubern kann. Beim Genussabend am 25. und 26. April wurde den Gästen ein mehrgängiges Menü serviert und mit einer musikalisch-theatralischen Aufführung umrahmt. Dazu durfte das Publikum sogar Teil des Stückes werden, das sie in südliche Gefilde eintauchen ließ. Analog und interaktiv, sozusagen.

Vier Freundinnen, Mathilde, Ottilie, Marie und Liliane, alle noch Single, begeben sich auf die Suche nach der großen Liebe. Und das nicht etwa nur in der umliegenden Umgebung. Nein! Sie machen eine Flugrundreise nach Spanien, Griechenland, Italien und wieder zurück nach Österreich und erhoffen



sich dabei, in einem der Länder ihr Glück zu finden. Und alle anwesenden Gäste fliegen mit!

Die aufgrund der beschränkten Sitzplätze im Vorhinein angemeldeten Gäste erhalten nach einem Security-Check beim Check-in-Schalter ihre Boarding-Card, auf der sie ihre Sitzplatznummer finden, und befinden sich sogleich mitten im Stück.

Die Flugbegleiterinnen geben entsprechende Anweisungen während der gesamten Flugreise. Nach einem regionalen/österreichischen Aperitif werden die Fluggäste zum Boarding gebeten. Die Flugstrecken sind „Sempre, sempre“ gustatorisch und musikalisch aufeinander abgestimmt. Typische Speisen und Getränke der jeweiligen mediterranen Länder verbinden sich harmonisch mit passenden Klängen, um alle Sinne anzusprechen. Griechischer Wein wird nicht nur getrunken, sondern spielt auch im Hintergrund – ein (Ohren)schmaus! Und die Sacherschritte als Nachspeise gibt es natürlich auch ... Aber bitte mit Sahne! So wurde diese Reise „Über den Wolken“ zu einem unvergesslichen kulinarischen Höhenflug an der Schule.





Zwischen den Meeren

Seniorenbund - Landesreise der Senioren....

Die Landesreise der Senioren führte uns heuer nach Murcia, einer Region im südlichen Spanien mit der gleichnamigen Hauptstadt. Untergebracht waren wir in La Manga, einer Landzunge zwischen zwei Meeren: dem Mar Menor – das ist Europas größtes salzhaltiges Binnengewässer – und dem Mittelmeer. Dort hatten wir Zeit zum Genießen, Entspannen und Schwimmen oder wir nutzten einen oder mehrere der interessanten Ausflüge, die uns angeboten wurden, um die Region näher kennenzulernen. Der Ausflug ins Ricote Tal beeindruckte uns mit den Flussoasen. Zahlreiche Schöpfräder erinnern dort an uralte Bewässerungstechniken von den Arabern. In einer Orangenplantage hatten wir die Möglichkeit selbst Orangen und Zitronen zu pflücken. Cartagena beeindruckte uns mit dem römischen Theater aus dem 1. Jhdt.v.Chr., das erst im Jahr 1988 entdeckt wurde. Wir besichtigten das Casino in Murcia, ein Kulturzentrum mit wunderschönen Innenräumen verschiedener Stilrichtungen. Fasziniert waren wir auch von einer in den Felsen gehauenen Kirche in Calasparra.

Die Besichtigung einer Likör-Destillerie, Reitvorführungen in Lorca, eine

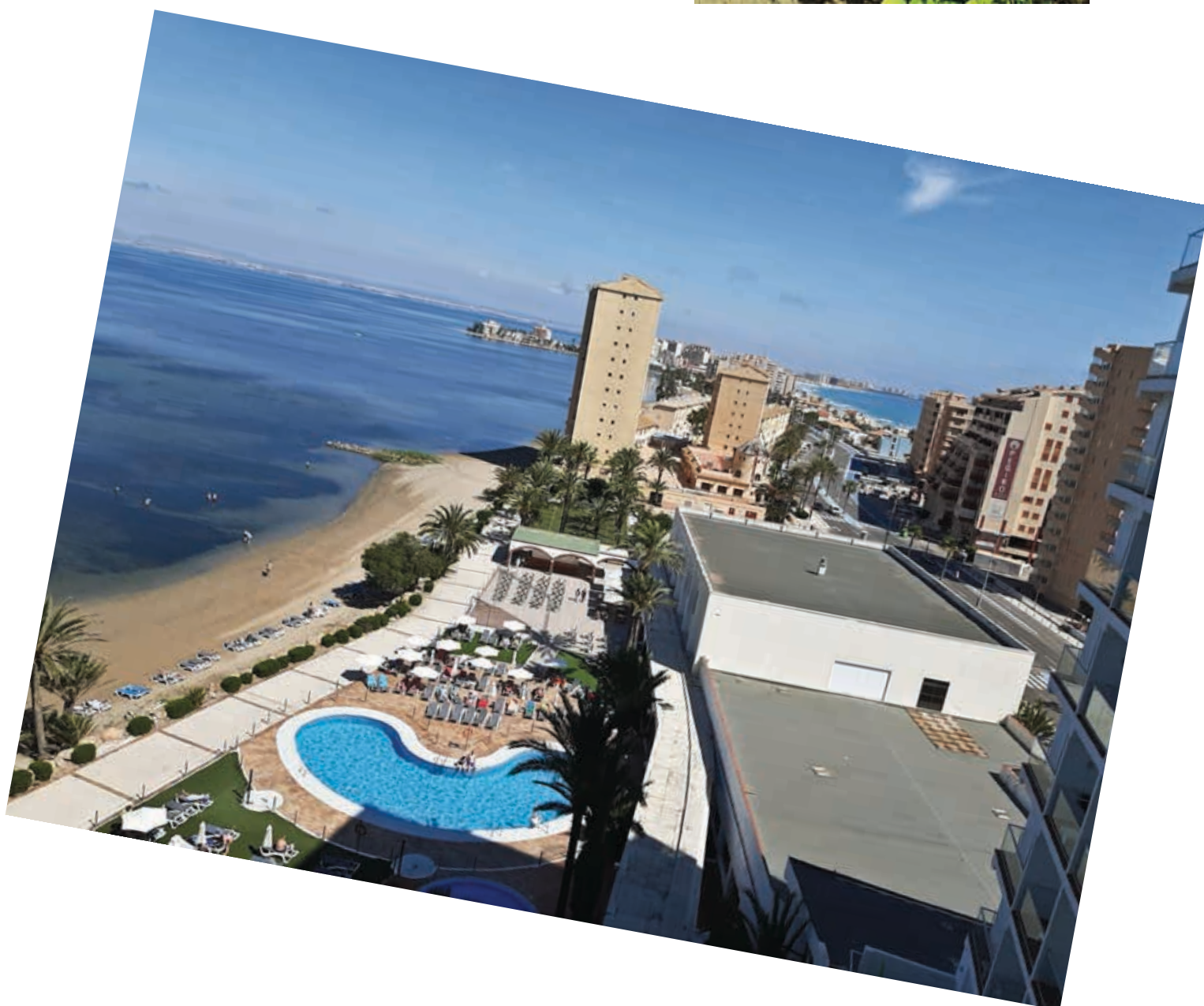


Weinverkostung und der Besuch von Museen und kunsthistorischen Kirchen und Klöstern waren Teil unserer Reise. Mit vielen beeindruckenden Erinnerungen im Gepäck ging es nach einer Woche wieder zurück in den Lungau.

Wir freuen uns schon auf die nächste Reise - das Ziel ist Rhodos!



Gemeinsames Reisen verbindet und
bereichert unser Leben.



Bilderschau mit Peter Löcker...

Heiterkeit und Freude ist der Himmel unter dem alles gedeiht. (Jean Paul)

Am 28. März 2023 lud der Seniorenbund zu einer Bilderschau mit Peter Löcker, unserem Ehrenabschnittsfeuerwehrkommandanten, zum Zallerwirt ein. Die von Peter Löcker gesammelten und selbst fotografierten Fotos wurden ab dem Jahre 1893 bis jetzt gezeigt. In humorvoller Weise präsentierte Peter Bilder aus dem Bereich Landwirtschaft, Politik, Sport, Schule und Brauchtum. Dabei wurde vieles erzählt, diskutiert und viele Jugenderinnerungen wurden bei unseren Senioren wach. Großes Interesse und helle Begeisterung war zu spüren! Obmann Altbgm. Kerschhaggl Balthasar bedankte sich bei Peter Löcker aufrichtig und herzlich für die wunderbare Bilderschau. Wir alle ließen diesen Nostalgie-nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen,



*Die Mitglieder des Seniorenbundes gratulieren
Brigitta Lüftenegger und Helmut Lanschützer
herzlich zum 80. Geburtstag!*

Jahreshauptversammlung...

Der Frühling trägt den
Zauber eines Anfangs in sich

Zur Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes St. Margarethen begrüßte unser Obmann Altbgm. Kerschhaggl Balthasar am Donnerstag, den 23.03.2023, unseren Bezirksobmann Altbgm. Wolfgang Eder, den Ehrenobmann Johann Lüftenegger und zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe. Bgm. Johann Lüftenegger und OPO Wieland Sepp waren entschuldigt.

Frau Graggaber Rosa, die ein langjähriges Mitglied war, verstarb am 12.01.2023. Wir legten eine Gedenkminute für sie ein.

Der Finanzbericht wurde von den beiden Kassaprüfern überprüft, somit konnte der Vorstand entlastet werden.

In seiner Rückschau hob unser Obmann die diesjährigen runden Geburtstage hervor:

Brigitte Lüftenegger feierte am 13.01.2023 ihren 80. Geburtstag und Helmut Lanschützer am 19.03.2023 auch seinen 80-iger. Den beiden wurde herzlich gratuliert.

In der Vorschau wurden alle bevorstehenden Veranstaltungen des Ortes, des Bezirkes und der Landesorganisation vorgestellt und besprochen.

Pilotprojekt der EU für 5 Jahre: Community Nurse, die neue Drehscheibe für Gesundheit und Lebensqualität im Alter für Thomatal, Ramingstein und St. Margarethen. Bei uns findet diese VA am Do., den 01.06.2023 beim Zallerwirt statt.

Ansprechpartnerin für diese 3 Gemeinden: Magdalena Stolz - 0676/82604115

Gesundheitswochen gibt es aus rechtlichen Gründen nicht mehr. BO Eder Wolfgang bedankt sich bei der Ortsgruppe für die Einladung und das gute Miteinander!



Obmann Balthasar Kerschhaggl bedankt sich bei Gudrun Oberkofler und Maria Lanschützer für das Vorbereiten und Servieren des Imbisses und der Getränke und an alle Vorstandsmitglieder für ihre produktive Zusammenarbeit.



Frühlingskonzert

Trachtenmusikkapelle...

Am 6. Mai fand das traditionelle Frühlingskonzert statt. Im Zuge des Konzertabends wurden neue Musikantinnen und Musikanten in die Reihen der Musik aufgenommen, einer Musikantin das Leistungsabzeichen in Bronze verliehen und langjährige Musikanten mit dem Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

Als neuer Musikant wurde Julian Roßmann aufgenommen. Er verstärkt die Musik im Schlagwerkregister und war bereits zwei Jahre als Trommelwagenzieher tätig. Lorenz Kremser aus Pichlern wurde als neuer Trommelwagenzieher in die Musikkapelle aufgenommen.

Nach längerer Musikkapelle ist Birgit Eppensteiner zurück im Verein. Bereits von 1989 bis 1994 war sie aktive Klarinetistin.

Johanna Eppensteiner absolvierte erfolgreich auf der Querflöte das bronzene Leistungsabzeichen.

Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Daniel Gangl und Bernhard Grambichler mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Den Stabführerbrief erhielt der Trompeter Thomas Schröcker. Er absolvierte im vergangenen Frühjahr die Stabführerprüfung mit sehr gutem Erfolg.

Aus den Reihen der Musik verabschiedeten sich Benjamin Zaller und Maria Zehner. Danke für eure langjährige Mitgliedschaft!



75 Jahre Dämmer-schoppen...

Die Trachtenmusikkapelle feiert am Samstag, dem 5. August 2023, das 75-jährige Bestandsjubiläum. Dazu laden wir die gesamte Bevölkerung von St. Margarethen recht herzlich zum Dämmer-schoppen mit der Musikkapelle und der „Schörgentoni-Muse“ ein! Wir würden uns sehr freuen, mit euch gemeinsam auf unser Jubiläum anzustoßen!





LUXUS...

Salzburger Bildungswerk

Am 17. Mai präsentierten Spitzenkoch Rudi Pichler und Filmemacher Simon Tarsek ihr neues Programm „LUXUS“, im Rahmen einer Veranstaltung des Salzburger Bildungswerkes St. Margarethen.

Dabei ging es um Fleischgenuss, Tierwohl und unsere Verbindung zur Natur und Mitwelt.

Ein kulinarischer Kurzfilm zeigte die Würdevolle Schlachtung eines Schafes. Das 4 gängige Genussmenü wurde von Rudi Pichler mit Gedanken zum Fleischessen und Kochen gefüllt. Ein genussvoller Abend sorgte für guten Stimmung in der ausgebuchten Veranstaltung. Alle Zutaten stammten aus dem Lungau das Gemüse aus Rudis Garten.

Mitgeholfen und dem Spitzenkoch über die Schulter gesehen haben auch Nicole, Rebecca und Florian aus dem MultiAugustinum. In Ihrem Abschlussprojekt widmen sie sicher dem schwarzen Alpenschwein.

Mit „LUXUS“ wurde dem Lebensmittel Fleisch die dringend notwendige Wertschätzung erwiesen.

Peter Löcker Salzburger Bildungswerk St. Margarethen



salzburger
bildungswerk
st. margarethen



Küchenschlacht

Landjugend

Im neuen Jahr 2023 wurde unsere Landjugend St. Margarethen gegründet. Bereits im März nahmen wir schon bei der ersten Veranstaltung teil. Am 11.03.2023 fand im MultiAugustinum die sogenannte Küchenschlacht statt. Zwei freiwillige Köche der jeweiligen Ortslandjugend nahmen dabei teil. Für St. Margarethen stellten sich Leonie Sampl und Claudia Wagner mit Freude zur Verfügung. Das Konzept der Küchenschlacht lag darin, aus unbekannten Zutaten sich ein zweigängiges Menü spontan auszudenken und innerhalb von zwei Stunden zu kochen. Danach wurden die Gerichte von einer Jury blind bewertet. Jedes Küchenteam wusste bis zu dem Zeitpunkt, als man in der Küche stand nicht, welche Zutaten es gab. In der Lehrküche des MultiAugustinums hatte jeder seinen eigenen Kochplatz. Dort fanden die Köche auch die Zutaten auf, die bisher noch unbekannt waren. Es gab verschiedenste Lungauer-Spezialitäten. Insgesamt hatte die Jury 14 Lebensmittel ausgewählt. Diese waren: Blätterteig, Tomaten, Zucchini, Paprika, Wurzelgemüse,

se, Schweinefleisch, Käse, Schinken, Kartoffeln, Obers, Eier, Topfen, Äpfel und Himbeeren. Nachdem die Gruppen mit den Nahrungsmitteln bekannt gemacht wurden, hatten sie 20 Minuten Zeit, sich ein 2-Gänge Menü auszudenken. Je mehr der Zutaten verwendet worden sind, desto besser. Das St. Margarethen-Team hatte sich als Hauptspeise

ein gefülltes Schweinesteak mit Kartoffelpüree, gebackenen Zwiebeln, Gemüsejus, Blätterteigtangen und Gemüsespieß und als 2. Gang ein Pana Cotta mit karamellisierten Äpfeln, Himbeercreme und frischen Früchten ausgedacht. Danach standen den Teams 2 Stunden zur Verfügung, um dies auch umsetzen zu können. Die Zeit verflog wie im Wind und in der Küche herrschte eine traumhafte Stimmung. Jeder war fokussiert und euphorisch, seine Ideen bestmöglich umzusetzen.

Nach zwei Stunden standen die schönsten angerichteten Teller fertig auf der Anrichte und wurden nach der Reihe von der Jury verkostet. Die Jury bestand aus Roswitha Prodinger (Leiterin Lungauer Kochwerk), Anna Bauer (Fachvorständin MultiAugustinum), Elisabeth Bauer (Kammerrätin und Kursreferentin), Magdalena Fink (Landesleiterin Landjugend Salzburg Stv.) und Laura Lüftenegger (Bezirksleiterin Landjugend Lungau Stv.). Diese wusste natürlich nicht, wer was gemacht hatte. Es wurden Punkte vergeben für: Geschmack, Verwendung der Zutaten, Anrichten und die Sauberkeit der Küche. Nach kürzester Zeit standen auch die Plätze fest.

Mit Freude können wir verkünden: Die Landjugend St. Margarethen hat gemeinsam mit der Landjugend Unternberg-Thomatal den dritten Platz ergattert! Es war eine großartige Veranstaltung und wir freuen uns auf zahlreiche weitere.



Maibaumfest der Landjugend St. Margarethen...

Nach der Gründung im Jänner 2023 fand im Mai 2023 das erste geplante Fest der Landjugend St. Margarethen statt.

Am 13.05.2023 wurde seit langem wieder ein Maibaumfest in St. Margarethen veranstaltet.

Das Planen und Organisieren begann bereits im Februar. Sobald der grobe Ablauf stand, wurde die Einladung designt und veröffentlicht. Der Samson Druck Lungau sponsorte den Druck der Einladungen und Plakate, welche zahlreich im Dorf verschickt wurden.

Gegen Ende April begannen Vorbereitungen, wie das Kranzbinden, Baumfällen, „Schepsen“ des Baumes und anschließend das Aufstellen.

Dank zahlreicher Unterstützung von unterschiedlichsten Helfern ging dies auch sehr rasch. In der Woche vor dem Fest standen die restlichen Aufbauarbeiten, wie der Zeltaufbau, das Aufstellen der Biertische und der Bar, sowie vieles mehr am Plan. Hier bekam die Landjugend ebenfalls wieder große Unterstützung vom Kameradschaftsbund, dem Sportverein und Co.

Am Samstag, den 13.05.2023 war es dann so weit. Das Fest konnte beginnen. Für die musikalische Umrahmung stand die Trachtenmusikkapelle St. Margarethen zur Verfügung.

Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen und später auch eine Grillerei, wo uns Palzenberger Franz und Ernst Christine unterstützten. Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, kamen schlussendlich viele Leute.

Um 16:00 Uhr fand dann das Kindersteigen und folglich das Erwachsenensteigen statt. Später gab es dann noch die Siegerehrung und eine Tombola mit vielen Preisen. Die unterschiedlichsten Preise stellten uns einige Sponsoren bereit. Danach wurde noch sehr lange gefeiert und jeder blieb etwas länger als normal sitzen. Gegen Nacht

wurde dann auch das Partyzelt unsicher gemacht.

Es war eine großartige Veranstaltung und die meisten Bewohner von St. Margarethen haben sich wahnsinnig gefreut, dass es wieder einmal ein tolles Fest in St. Margarethen gab.

Die Landjugend ist unfassbar dankbar für jeden einzelnen, der erschienen ist und sie unterstützte.







Auf nach Ibiza...

Pensionistenverband

Hieß es für die 45 Teilnehmer aus dem Lungau bei der diesjährigen Frühjahrsreise des Pensionistenverbandes.

Nicht Party feiern war angesagt, sondern die Insel zu erkunden und die vielen Sehenswürdigkeiten, die zum Kunst- und Natur-Welterbe gehören, waren der Anlass für die Reise.

Wir wurden nicht enttäuscht! Die Natur in der Jahreszeit „Vor-sommer“ ist ein wahres Glanzstück.

Alles blüht, alles gedeiht, alles wächst! Die Insel zeigte sich von ihrer schönsten Seite. Nicht nur die Pinienwälder, die bis zu den vielen Stränden reichen, sondern auch die Größe der Insel – drittgrößte Baleareninsel – mit ihren zahlreichen Stränden und Buchten laden zum Verweilen, zum Baden, zum Ausspannen und zum Genießen ein. Aber auch zum Sehen und zum Erleben gibt es einiges. Besonders erwähnenswert ist der Besuch der Hauptstadt Eivissa (katalanischer Name) mit dem malerischen Anblick der Dalt Vila (hohe Stadt) und dem historischen Viertel.

Hippiemärkte, malerische Dörfer im Landesinneren, endlose Sandstrände, unzählige Buchten und ein klares in allen Blau-

tönen schimmerndes Mittelmeer runden das Bild ab. Auch ein Ausflug auf die Nachbarinsel Formentera stand am Programm. Die Zeit verging wie im Flug! Was bleibt, ist die Erinnerung an eine schöne Reise mit vielen interessanten Eindrücken und Erlebnissen!

Alle Teilnehmer freuen sich schon auf die nächste Reise 2024 nach Chalkidiki!

*Reisen öffnet dein Herz,
erweitert deinen Horizont und
füllt dein Leben mit
Geschichten.*

Rückblick...



Das alte Jahr haben wir mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier ausklingen lassen. Wir haben uns zum Mittagessen getroffen und anschließend unsere Jahreshauptversammlung abgehalten. Unser Bezirksobmann Reinhold Wahlhütter hat die Mitgliederehrungen durchgeführt und die Urkunden überreicht. Er hat zu der schwierigen Situation im Land Stellung genommen und uns Grüße von der Landesorganisation überbracht und allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr gewünscht.

Sepp Eppensteiner hat sich bereiterklärt, ab 2023 die Funktion des Kassiers zu übernehmen und Alois Gangl übernimmt seine Funktion als Kassaprüfer. Danke.

Nach Abschluss unserer Jahreshauptversammlung sind wir zum gemütlichen Teil übergegangen. Maridl Stecker und Gretl Pichler sind unserer Einladung gefolgt und aus Mariapfarr angereist. Gretl hat uns wieder mit besinnlichen Texten Freude bereitet. Bei Kaffee, Torten und Keksen haben wir uns gut unterhalten und die Zeit verging viel zu schnell. Mit Feiertagswünschen und allem Guten für das neue Jahr haben wir uns



dann verabschiedet.

Beim Club-Nachmittag im Jänner in St. Michael war das Schwerpunktthema Altersvergesslichkeit und Demenz. Wir wurden über den Umgang mit der Krankheit informiert und Empfehlungen zur Vorsorge - geistig und körperlich fitzubleiben - gegeben.

Der Winter hat sich von seiner guten Seite gezeigt. Wir konnten wieder Ski fahren und uns wieder treffen. Auch die Stockschützen hatten eine schöne Eisbahn.

Leider musste die Eisstockbezirksmeisterschaft beim Gfrererwirt in Unternberg wegen starkem Schneefall abgesagt werden und es konnte kein Ersatztermin gefunden werden.

Wir haben uns im Februar zum Ripperlessen im Wirtshaus in St. Michael getroffen. Es wurden schöne Stunden in geselliger Runde.

Am 9. März 2023, haben wir eine Bezirksausschusssitzung beim Andlwirt in St. Andrä gehabt. Unser langjähriger Obmann Reinhold Wahlhütter hat sich nicht mehr der Wahl gestellt. Jakob Zanner aus Zederhaus hat sich bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen.

Bei den Kegelbezirksmeisterschaften hat Gottfried Trippold wieder einen guten Platz erreicht.



Unsere Muttertagsfeier war gut besucht. Nach dem Mittagessen hat uns Gretl Pichler wieder allerlei Gedichte und Geschichten vorgelesen. Unser neuer Bezirksobmann Jakob Zanner ist unserer Einladung gefolgt und hat sich vorgestellt. Wir haben uns gut unterhalten und es wurde viel besprochen und gelacht. Wir haben den gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Mehlspeise ausklingen lassen.

Am 24. Mai hat im Seminarraum der Gemeinde ein Infogespräch "Pflege und Betreuung" stattgefunden. Ich habe Regina Gangl gebeten mich zu begleiten, da sie durch ihren Beruf Einblick in verschiedene Situationen hat. Es war ein informatives Gespräch mit den zwei Damen. Regina hat eine Zusammenfassung unseres Gesprächs gemacht.

Wir freuen uns auf den Sommer und eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Community Nursing...

Am 24. Mai konnten wir uns in der Gemeinde über dieses neue Projekt informieren.

Bei diesem Projekt geht es darum, alte Menschen länger zu Hause gut betreut zu wissen. Egal ob sie sich noch selbst versorgen, oder von Familienmitgliedern zuhause gepflegt werden.

Ältere Menschen möchten so lange es geht, in ihrem Zuhause bleiben und sich selbst versorgen. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die diesen Wunsch erschweren. Kleinigkeiten, die oft durch wenige Handgriffe, oder Tipps beseitigt werden können. Die Damen von Community Nursing kommen auf Wunsch nach Hause und machen sich ein Bild von der Lebenssituation. Sie helfen bei der Lösung von Problemen, geben Tipps, wie manche Dinge leichter von der Hand gehen, erkennen Gefahrenstellen, z. B. Stolperfallen, beraten welche Zuschüsse man beantragen könnte und helfen Anträge auszufüllen. Oder sie

haben einfach Zeit für Gespräche und motivieren auch zu kleinen Bewegungs- oder Gedächtnisübungen, um länger jung und fit zu bleiben.

Sollte sich bei einem Gespräch herausstellen, dass eine Pflegehilfe notwendig ist, stellen sie auch den Kontakt zum Hilfswerk oder Roten Kreuz her, um eine Heimhilfe zu organisieren. Dieses Projekt wird von der EU bezahlt. Es fallen also keine Kosten für diese Besuche an die auch gerne öfters in Anspruch genommen werden können.

Dieses Angebot richtet sich nicht nur an ältere Menschen die alleine zu Hause leben, sondern auch an pflegende Angehörige, um sich Tipps zu holen oder Probleme anzusprechen.

Ansprechperson für dieses Projekt ist:

Magdalena Stolz

Tel. 0676 8260 4115

Ein paar Gedanken von Gretl Pichler...



Ich, Gretl Pichler bin seit September 2021 hier im Marienheim in Mariapfarr. Zu Hause ist es nicht mehr gegangen. Ich habe Gleichgewichtsstörungen und kann ohne Rollator nicht mehr sicher gehen. Insgesamt sind wir sieben Personen aus St. Margarethen, die hier wohnen. Wir werden hier bestens versorgt, es gibt gutes Essen und wir haben auch die Möglichkeit, in der Gruppe zu turnen. Wenn der Herr Pfarrer Zeit hat, dann ist

Freitag eine Hl. Messe, die ich gerne besuche. Am Nachmittag sitzen wir meistens in der Halle zusammen und unterhalten uns.

Wir hatten eine wunderschöne Muttertagsfeier. Wir sind bei Kaffee und Kuchen gesessen und haben uns von drei Musikanten unterhalten lassen. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht. Auch ich habe aus meinem Buch vorlesen dürfen. Es war ein schöner Nachmittag und jede Frau bekam noch eine Rose. Man muß halt damit leben, sich betreuen zu lassen, wenn es nicht mehr möglich ist, sich selbst zu versorgen. Natürlich fehlen mir die St. Margarethiner sehr. Aber wenn ich mal zum Montagskaffee zum Kroma möchte, habe ich durch meine Familie die Möglichkeit. Ich werde geholt und wieder zurückgebracht. Es tut gut, in der alten Runde wieder dabei zu sein. Wenn in St. Margarethen eine große Veranstaltung ist, bin ich auch gerne dabei. Es freut mich, wenn ich wieder Nachbarn und alte Bekannte treffe.

Ich bin froh, dass es das Heim gibt, wo wir so gut betreut werden. Wir sind froh, dass keine Maskenpflicht mehr ist und wir wieder Besuch haben dürfen.

Gretl Pichler



Weltcupstimmung...

Sportverein

Sektion Schi...

Weltcupstimmung bei der Ortsmeisterschaft 2023 in St. Margarethen.

Knapp 90 Starter kämpften bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenbedingungen am 18. März 2023 um den Vereinsmeister in Ski und Snowboard.

In 2 Durchgängen beim Fischerkogellift konnte sich Weltcup Star Oti Striedinger den Ortsmeister Titel bei den Herren sichern.

Bei den Damen setzte sich Magdalena Fuchs durch und bei den Schülern konnte sich der Bezirkscup Athlet Julian Rossmann den Wanderpokal ergattern.

In der starken Snowboardklasse konnte sich Stephan Fuchs den Tagessieg sichern.

Die Familienwertung ging an Bürgermeister Johann Lüftenegger mit seinen 2 Söhnen Fabian und Patrick.

Im Anschluss gab es eine Tombola mit vielen tollen Sachpreisen. Die 2 Paar Ski gingen an Franz Palzenberger und Marco Rossmann.



Sektion Eisstock...

Nach drei Jahren Corona konnte die Sektion Eisstock wieder die Ortsmeisterschaften durchführen.

Am 7. Jänner 2023 wurde das Vereineturnier durchgeführt, an dem 10 Mannschaften teilgenommen haben. Überlegen, ohne eine Niederlage, gewann das Team „Stammtisch Zallerwirt 2“ mit den Schützen Zaller Reinhard, Holzer Wilfried, Fuchs Christian und Schreilechner Leonhard. Die weiteren Plätze belegten die Teams „Sportverein“ sowie „Kameradschaft“.

Eine Woche später fand das Damenturnier statt. Fünf Mannschaften kämpften um den Turniersieg. Die Schützinnen Pichler Elisabeth, Mayer Anneliese, Fuchsberger Andrea und Wieland Anni gewannen das Turnier ohne eine Niederlage mit dem Moar Zaller Franz vor Holzer Adelheid, Mayr Katharina, Macher Silvia und Fuchs Doris. Den dritten Platz belegten Kerschagl Christina, Hochwimmer Lena, Gruber Christa und Aschbacher Andrea.

Am 20. Jänner 2023 fand das Herrenturnier mit fünf Mannschaften statt. Gewonnen hat die Mannschaft mit den Schützen Gappmaier Ernst, Gappmaier Johann, Robnig Anton und Winkler Franz ohne eine Niederlage. Der zweite Platz ging an Brand Harald, Trippold Gottfried, Eppensteiner Josef und



Wieland Gerhard. Dritter wurden Prax Franz, Kocher Helmut, Kocher Marco und Kocher Alexander.

Ich möchte mich im Namen der Sektion Eisstock bei allen Teilnehmern und Helfern bedanken! Besonders bedanken möchte ich mich beim Getränkemarkt Graggaber & Arnsperger, die schon jahrelang das Vereineturnier großzügig unterstützen.

Wieland Gerhard

Sektion Tennis...

Anbei ein kurzer Einblick in Aktivitäten der Tennistrunde St. Margarethen 2023:

Skitourentag

Auch heuer begann die Tennissaison wieder etwas anders. Am 22. Februar fand der Tennis-Skitouren-Tag statt. Die Tour führte über den Zechnerriegel auf die Fanningberghöhe. Nach kurzer Zusammenkunft im Gambsstadel folgte ein gemeinsames Mittagessen und netter Ausklang auf der Edelweißalm. Natürlich durfte eine Kostprobe des selbstgebrannten Schnapses von Chef Otto nicht fehlen.



Start Tennissaison 2023

Aufgrund des Neubaus der Tennisplätze erfolgt der Startschuss in die Saison heuer deutlich früher als bisher.

Schon Mitte März flog die gelbe Filzkugel über die Netze! Die perfekten Platzbedingungen im Frühjahr fanden nicht nur bei den St. Margarether/Innen Anklang, Spieler/Innen aus dem ganzen Lungau nutzen die Anlage zur Saisonvorbereitung. Der durchaus erfreuliche Saisonkartenverkauf bestätigt zudem die Neuausrichtung der Tennisplätze in St. Margarethen.



Trainingswoche 2023

In der letzten Aprilwoche ging es erstmals nach Lanterna/Kroatien. In den Trainingseinheiten mit Pela und Sohn wurden Grundschnitte und Technik verbessert. Auch konditionelle Defizite wurden schonungslos aufgedeckt! Wie immer eine Woche bei bestem Wetter, gutem Essen und geselligem Miteinander!



Trainings 2023

Ich begrüße auch heuer jede/n Tennisbegeisterte/n zu den wöchentlich stattfindenden Trainings. Herrentraining: freitags von 16:00 – 20:00 Uhr. Damentraining: mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr, organisiert von Heidi Holzer. Zusätzlich findet auch wieder ein Kindertraining statt. 16 Kids trainieren Dienstag und Donnerstag mit Günther Trausnitz.



*Warte nicht darauf, dass dich
jemand motiviert, sondern
motiviere andere mit
deinen Erfolgen!*

Meisterschaft 2023

Die Vereinsmeisterschaft findet heuer voraussichtlich in der zweiten bzw. dritten Juliwoche statt. Dafür hängt die Anmeldeliste zeitgerecht im Sporthaus aus. Die Sektion Tennis freut sich auf viele Teilnehmer/innen.

Ich wünsche allen St. Margarethenerinnen und St. Margarethern einen sportlichen, gesunden und unfallfreien Sommer und freue mich auf viele Begegnungen bei den neuen Tennisplätzen in St. Margarethen.

Platzbuchungen sind jederzeit unter usvstmargarethen.tennisplatz.info möglich.

Sportliche Grüße

Löcker Johann - Sektion Tennis





Spitzenklöppelei...

Trachtenfrauen

Die Salzburger Spitzenklöppelei

Hört man heute das Wort „Spitzen“, so denkt man gleich an die wunderschönen, fein gearbeiteten Spitzen aus Italien, Belgien oder Frankreich und man ist sehr erstaunt zu hören, dass auch in Salzburg, speziell in Flachgau, die Spitzenklöppelei ein blühendes Gewerbe war. Natürlich gibt es auch im Lungau einige Frauen, die sich noch mit Spitzenklöppelei beschäftigen und schöne Spitzen klöppeln!

Da unter uns Trachtenfrauen einige sehr interessiert an diesem Handwerk waren, hat der Trachtenfrauenverein in St. Margarethen einen Kurs veranstaltet. Hier haben sieben Lungauerinnen innerhalb von sechs Einheiten die Spitzenklöppelei erlernt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen!



Umschlagen, fallen lassen und wieder aufheben

Bei uns Trachtenfrauen kann es durchwegs auch etwas wilder zur Sache gehen. Doch werden diese Begriffe bei uns natürlich nur in Verbindung mit einer ganz speziellen Handarbeit verwendet. Angeleitet durch unsere engagierte Obfrau, strickten wir im Frühjahr sehr schöne Tücher mit vielen verschiedenen Mustern. So unterschiedlich und wunderbar, wie auch unsere Charaktere sind, wurden auch die Ergebnisse.



Leistungswettbewerb...

Freiwillige Feuerwehr

FJLA Gold - 100. Teilnehmer im Bezirk Lungau

Nach intensivem Training und Vorbereitungen in den letzten Monaten konnten vier Jungfeuerwehrmänner und eine -frau ihr Wissen beim Leistungsbewerb in der Feuerwehr Mariapfarr in folgenden Aufgabenblöcken unter Beweis stellen:

- Erste Hilfe
- Technischer Einsatz (Geräte erkennen und Verkehrsabsicherung durchführen)
- Theoretischer Teil (Planspiele und Beantwortung von Fragen)
- Die Löschgruppe (inkl. Angriffsleitung aufbauen)

Neben dem 100. Teilnehmer war es dieses Mal auch besonders, dass in Mariapfarr sowohl Feuerwehrjugendmitglieder aus Mariapfarr als auch aus St. Margarethen teilgenommen haben. Bei diesem praxisnahen Bewerb wird am eigenen Fahrzeug geübt und so waren auch die Fahrzeuge aus St. Margarethen für die Abnahme des Leistungsabzeichens vor Ort in Mariapfarr. AFK Harald Graggaber dankte den Ortsfeuerwehrkommandanten für deren Unterstützung, jede Feuerwehr profitiert von diesen perfekt ausgebildeten und sofort einsetzbaren Mitgliedern. Er bittet gleichzeitig auch die Jugendlichen der Feuerwehr im Aktivstand treu zu bleiben

– deren Ausbildung und Dienst ist ein wichtiges Fundament für die Feuerwehren im Bezirk.

Die beiden Ortsfeuerwehrkommandanten Andreas Moser (Mariapfarr) und Robert Kettele (St. Margarethen) freuen sich über deren erfolgreichen Jugendlichen und bedanken sich bei deren Jugendbetreuern für die intensive Ausbildung der Feuerwehrjugend. Sie gratulieren den Jugendlichen und freuen sich schon auf die gute Zusammenarbeit in der aktiven Zeit.

Wir gratulieren Stefan Süß und Marlene Wieland herzlich zum goldenen Leistungsabzeichen. Sie sind so-

mit perfekt auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorbereitet und können daher dieses Abzeichen auch stolz auf der Uniform tragen, welche sie in den nächsten Wochen im Zuge der Überstellung bekommen.



Florianifeier 2023...

Der heilige Florian ist der Schutzpatron der Feuerwehr und hat deshalb eine besondere Bedeutung für die Feuerwehrleute auf der ganzen Welt. Er steht für Werte, die die Feuerwehr ausmachen: Gemeinschaft, Solidarität, Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft.

Am Sonntag, den 30.04.2023 feierte die Feuerwehr St. Margarethen aus diesem Grund die traditionelle Florianifeier, die dem Schutzpatron der Feuerwehr, dem heiligen Florian, gewidmet ist. Diese Feier erinnert alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr daran, dass deren Arbeit als Feuerwehrleute nicht nur eine Verpflichtung ist, sondern eine Berufung, die von der Wertschätzung und Dankbarkeit der Gemeinde getragen wird.

Den Festgottesdienst durfte die Feuerwehr und die Bevölkerung von St. Margarethen in der Pfarrkirche mit Feuerwehrkurat Gerhard Fuchsberger feiern. Eine besondere Ehre war es, dass er zum ersten Mal die neue Feuerwehrstola bei einem Gottesdienst trug, welche kürzlich vom Landesfeuerwehrverband an die Feuerwehrkuraten im gesamten Land Salzburg überreicht wurde. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der TMK St. Margarethen. Im Anschluss fand die Florianifeier in der Pfarrkirche statt. Dieser würdige Rahmen wurde für Ehrungen und Auszeichnungen von verdienstvollen Kameraden und Kameradinnen genutzt.

Mit dem Gelöbnis am Wimpel wurde Lena Schorn-Awender offiziell in die Feuerwehrjugend St. Margarethen aufgenommen.



Für Jugendbetreuer Sebastian Mey gab es im Rahmen der Florianifeier das Jugendbetreuerabzeichen in Silber für seine Tätigkeit. Erfreulich war auch die Überstellung von drei Mitgliedern der Feuerwehrjugend in die Reihen der aktiven Mannschaft: Andreas Klausner, Stefan Süß und Marlene Wieland. Ebenfalls ein Gelöbnis an der Fahne legte Elisabeth Sampl ab, sie wurde gleichzeitig auch zum Feuerwehrmann befördert. Es wurden auch weitere Beförderungen in der Mannschaft durchgeführt: Marco Kocher wurde zum Oberfeuerwehrmann, Reinhard Schorn zum Oberlöschmeister, Helmut Kocher zum Hauptlöschmeister und Johannes Sampl zum Hauptbrandmeister befördert. Die Feuerwehr- und Rettungsmedaille für 25-jährige, aktive Mitgliedschaft wurde Daniel Gangl, Wolfgang Kendlbacher und Horst Leitner verliehen, mit derselben Medaille für 40-jährigen Dienst in der Feuerwehr wurden Balthasar Graggaber und Markus Kerschhaggl ausgezeichnet.

Bürgermeister Johann Lüftenegger dankte in seiner Festansprache der gesamten Feuerwehr, allen voran Ortsfeuerwehrkommandant Robert Kettele, für den Einsatz für die Mitmenschen in Dorf und darüber hinaus. Auch Abschnittsfeuerwehrkommandant Hans-Jürgen Schiefer bedankte sich bei der Feuerwehr St. Margarethen für deren Unterstützung und Mitarbeit im Bezirk.

Im Anschluss an die Florianifeier gab es vor der Kirche bei frühlingshaftem Wetter eine Agape für die Feuerwehr und die Bevölkerung, um gemeinsam auf die Auszeichnungen und Beförderungen anstoßen zu können. Gemeinsam ausklingen ließ man die Florianifeier beim Zallerwirt.



Sicherheitstag...



Am Samstag, den 17.06., veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen einen Sicherheitstag für die örtliche Bevölkerung. Die Veranstaltung, die sowohl informativ als auch unterhaltsam war, zielte darauf ab, die Wichtigkeit der Arbeit der Feuerwehr, anderer Einsatzorganisationen und allgemeine Sicherheitsmaßnahmen zu betonen.

Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, eine Vielzahl von Rettungsgeräten und die Fahrzeuge der örtlichen Feuerwehr zu besichtigen. Auch die Feuerwehrjugend präsentierte sich an diesem Tag und zeigte, wie das Lagerleben bei einem Jugendlager der Feuerwehrjugend abläuft. Für die jungen Besucher gab es ein abwechslungsreiches Programm, neben diversen Spielen war natürlich auch die Kübelspritze bei schönem Wetter im Dauereinsatz.

Da an diesem Tag auch die Feuerlöcherüberprüfung durch die Firma Bernhofer durchgeführt wurde, war es für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr selbstverständlich, dass auch der praktische Umgang gezeigt werden soll. An einem speziell eingerichteten Stand konnten die Besucher die verschiedenen Arten von Feuerlöschern kennenlernen und unter Anleitung unserer Feuerwehrkameraden selbst ausprobieren. Dabei wurde besonders auf die korrekte Handhabung und die richtige Einsatztechnik hingewiesen. Die Feuerwehrmänner



und -frauen erklärten die unterschiedlichen Brandklassen und welcher Feuerlöscher für welche Art von Bränden geeignet ist.

Unterstützt wurde die Feuerwehr auch von anderen Einsatzorganisationen, dem Salzburger Zivilschutzverband und der Sicherheitstechnik Wieland. An diversen Ständen gab es Informationen und Vorstellungen. Das Rote Kreuz schulte beispielsweise den Umgang mit einem Defibrillator und schärfte das Bewusstsein für lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen. Beim Stand der Polizei gab es die Möglichkeit, sich ein Einsatzfahrzeug samt Ausstattung von der Nähe aus anzusehen. Der Salzburger Zivilschutzverband hat ein umfangreiches Programm geboten, während die Kinder lehrreiche Spiele machten, konnten sich die Eltern beispielsweise zum Thema Black-out informieren.

Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützern, die zum Erfolg des Sicherheitstages beigetragen haben. Durch großzügige Spenden und die Bereitstellung von Sachpreisen konnte eine Tombola durchgeführt werden, bei denen die Besucher die Chance hatten, tolle Preise zu gewinnen.

Der Sicherheitstag war ein voller Erfolg und trug dazu bei, das Bewusstsein für Brandschutz und allgemeine Sicherheitsmaßnahmen in der Bevölkerung zu stärken. Die Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen bedankt sich bei allen Besuchern, Unterstützern und Helfern und freut sich bereits auf den nächsten Sicherheitstag, um die Sicherheit in der Gemeinde weiterhin zu fördern.





Bestandsjubiläum...

Kameradschaft

v.li. Bgm. Johann Lüftenegger, Obm. Stv. Christoph Brugger, Christian Fuchs, Josef Brugger, Alois Sampl, Markus Kerschhaggl, Alois Petzlberger, Peter Löcker, Harald Brand, Obmann Johann Holzer

Ganz im Zeichen des 120-jährigen Bestandsjubiläums der Kameradschaft St. Margarethen stand heuer der Tag der Kameradschaft am 9. Oktober 2022. 39 Kameraden und 11 Musikkameraden nahmen an diesem Jubiläumstag teil.

Im Anschluss an den Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche wurden unsere langjährigen Mitglieder geehrt.

Besonders war die Ehrung unseres Ehrenobmannes Josef Eppensteiner.

Er erhielt seitens der Gemeinde die goldene Ehrennadel für seine langjährigen Dienst für die Kameradschaft St. Margarethen.

Im Anschluss wurde die Generalversammlung beim Zallerwirt abgehalten.



v.li. GR Josef Wieland, GV Markus Kerschhaggl, Bgm. Johann Lüftenegger, Ehrenobmann Josef Eppensteiner, Obmann Johann Holzer

Erneuerbare Energie-Gemeinschaft...

Gründung der Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) St. Margarethen

Liebe FreundInnen von St. Margarethen,

wir möchten in unserer Gemeinde eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft gründen und laden euch ein, Teil davon zu werden. Gemeinsam können wir Strom produzieren und direkt in der Gemeinde verbrauchen, während wir gleichzeitig den Strompreis für uns alle senken.

Die Gründung der EEG St. Margarethen, als erste Gemeinschaft dieser Art im Lungau, ist eine Form der Zusammenarbeit, bei der Haushalte, Unternehmen, kommunale Einrichtungen und Organisationen gemeinsam Strom erzeugen, nutzen und verteilen. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien wie Sonne, Wind oder Wasser können wir dazu beitragen Emissionen zu reduzieren und unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern.

Bereits bestehende Erzeugungsanlagen in unserem Ort, insbesondere Photovoltaikanlagen, können nach der Gründung in die EEG aufgenommen werden. Überschüssiger Strom kann dann an andere verkauft werden, die entweder zu wenig oder gar keine eigene Stromproduktion haben. Des Weiteren planen wir den Bau der ersten Agri-PV-Anlage im Lungau mit einer Leistung von etwa 1 MWp. Auf einer Fläche von ca. 2,3 Hektar kann diese Anlage etwa 1.100.000 kWh Strom pro Jahr erzeugen



gen und damit unsere Haushalte und Gewerbetreibenden mit regionalem Strom versorgen. Mit dieser Leistung können beispielsweise mehr als 310 Haushalte versorgt werden.

Statement Samsondruck

Bereits seit Jahren legen wir bei Samson Druck Wert auf eine rohstoff- und ressourcenschonende Produktion und können so zahlreiche Umwelt- und Qualitätszertifikate für unsere Druckprodukte vorweisen.

Der Bezug von Ökostrom aus erneuerbarer Energie von der EEG St. Margarethen, produziert direkt im Ort, ist ein logischer nächster Schritt um unseren Nachhaltigkeitsgedanken weiterzuführen. Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft ist für uns eine sinnvolle Initiative und eine Möglichkeit von der wir uns attraktive Strompreise, Unabhängigkeit vom internationalen Strommarkt und ein entlastetes Stromnetz erwarten können.“

Kommerzialrat Gerhard Aichhorn, Geschäftsführer und Inhaber Samson Druck GmbH



Eine Agri-PV-Anlage zeichnet sich dadurch aus, dass sie keine Freiflächen belegt, wie wir sie bisher kennen. Stattdessen handelt es sich um moderne Photovoltaik-Module, die problemlos mit einer herkömmlichen landwirtschaftlichen Nutzung kombiniert werden können, ohne den Boden zu versiegeln. Die Installation nimmt weniger als 1% der Fläche in Anspruch, und 90% können effizient mit landwirtschaftlichen Großgeräten bewirtschaftet werden. Ein weiterer großer Vorteil besteht in ihrer Nord-Süd-Ausrichtung, wodurch sie am Vormittag und Nachmittag den Großteil des Stroms produziert und somit die Mittagsspitzen der herkömmlichen PV-Anlagen ausgleicht.

Das Konzept der Agri-PV ist äußerst flächenschonend und ermöglicht nahezu uneingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung. Nur durch diese Form der Doppelnutzung kann ich als leidenschaftlicher Landwirt es vertretbar finden, eine PV-Anlage auf landwirtschaftlichen Flächen zu errichten.



Die geplante Agri-PV-Anlage geht eine innovative Symbiose mit der Landwirtschaft und dem Landschaftsbild ein. Zwischen den PV-Modulen werden streifenweise verschiedene Getreidearten angebaut, die für die menschliche Ernährung bestimmt sind. Gleichzeitig werden seltene Schweinerassen zur Beweidung eingesetzt, um die Fruchtbarkeit der Böden zu

steigern. Im nördlichen Teil der Anlage werden zudem traditionelle Streuobstbäume gepflanzt, um einerseits die Sicht auf die Module zu minimieren und andererseits regionales Obst zu produzieren. Eine Hecke im Westen der Fläche und die windblockende Wirkung der PV-Reihen tragen zur Erosionsverhinderung im Ackerbau bei und fördern den Aufbau von Humus als wichtigen CO₂-Speicher. Die Gestaltung der Fläche bildet ein Mosaik, das sich äußerst positiv auf die Biodiversität und das Landschaftsbild auswirkt.

Die Motivation hinter der Gründung der Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft St. Margarethen und dem Bau der Agri-PV-Anlage besteht nicht nur darin, unsere Abhängigkeit von bisherigen Stromlieferanten zu reduzieren (einschließlich der Strompreise), sondern auch einen Beitrag zur Erreichung unserer Energieausbauziele in der Gemeinde zu leisten. Die EEG St. Margarethen soll ein lebendiges Miteinander sein, in dem verschiedenste Energiefragen der Zukunft Raum finden und gleichzeitig Wertschöpfung in unsere Gemeinde bringen.

Durch ein finanzielles Beteiligungskonzept sollen alle GemeindegängerInnen die Möglichkeit haben, sich an dem Projekt zu beteiligen und damit den Strompreis für die nächsten Jahre zu stabilisieren. Zur Umsetzung der EEG St. Margarethen und des Neubaus der Agri-PV-Anlage haben wir eine Förderung beim Klima- & Energiefonds beantragt, die bereits positiv begutachtet wurde. Dadurch können die ersten 15.000 € für Projektplanung, -initiierung und Projektkommunikation aus Fördermitteln abgedeckt werden.

Die Gründung einer Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft St. Margarethen erfordert Engagement, Zusammenarbeit und eine umfassende Planung. Es handelt sich jedoch um eine lohnenswerte Initiative, bei der unsere Gemeinde als Vorbild für die Weiterentwicklung einer unabhängigen Zukunft dienen kann.

Ich freue mich über euer Interesse an dem Projekt und möchte euch dazu aufrufen, mich direkt zu kontaktieren, wenn ihr Fragen habt oder einfach eure Meinung dazu äußern möchtet.

Beste Grüße,
Matthias Löcker – Sauschneider
+43 664/75024103



Unser Kroma...

Gut sortierte Feinkostabteilung und Frischfleisch auf Bestellung

Das erste Geschäftsjahr von unserem Kroma ist zufriedenstellend verlaufen. Wie in der Jahreshauptversammlung Ende Juni besprochen, bewegt sich der Umsatz mit Perspektive auf Erfolg in der erwarteten Höhe. Durch den Neustart sind wie erwartet etwas mehr Kosten entstanden. Einige Neuanschaffungen wurden getätigt und die entstanden Überstunden waren erwartungsgemäß.

Im Laufe des Winters konnten wir erfreulicherweise feststellen, dass mehr als erwartet eingekauft wird und von den Einheimischen als auch von unseren Gästen das Angebot von „unserem Kroma“ mit der gut sortierten Feinkostabteilung angenommen wird.

Da unsere Mitarbeiterplanung zum Start sehr ambitioniert war, freut es uns sehr, dass wir unser Team mit zwei Mogleat-hengerinnen, Rosalinde Wieland und Michaela Prax, verstärken durften. Dadurch können viele Aktionen vom Nah&Frisch Angebotsblatt auch beim „Kroma“ angeboten werden. Es gibt auch die Möglichkeit, jederzeit Fleisch zu bestellen, das bereits am nächsten Tag im Geschäft abgeholt werden kann.

Verschiedene Angebote für eure Grillerei am Wochenende können vorbestellt werden. Alle nötigen Zutaten für unsere Grillmeister sind vorrätig und Tipps von der Fachfrau gibt es auch dazu (wenn gewünscht).

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Mitarbeiterinnen recht herzlich bedanken. Ganz besonders bei Marion für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr persönliches Engagement!

**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 06:30 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch
von 06:30 bis 13:00 Uhr
Samstag
von 06:30 bis 12:00 Uhr**

Vorbestellungen telefonisch: 06476/20236

Wir gratulieren Michaela nochmals recht herzlich zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Glück!



Unsere Mitarbeiterinnen:
von links: Renate Hartsleben, Rosalinde Wieland, Caroline Knar,
Michaela Prax und Marion Frandl mit Bürgermeister Lüftenegger



STARTSCHUSS FÜR EU-PROJEKT COMMUNITY NURSING IN ST. MARGARETHEN



Unter dem Motto „Gesund und lebenswert“ startet der Regionalverband Lungau das von der EU geförderte Pilotprojekt „Community Nursing“ für die Gemeinden im Lungau. Ziel ist es Gesundheit und Lebensqualität für alle Altersgruppen, insbesondere aber für ältere Gemeindemitglieder, zu erhalten und zu fördern.

Der vom Regionalverband eingereichte Förderantrag wurde vom Bundesministerium genehmigt. Damit kann für die kommenden drei Jahre eine Pflegefachkraft für das Community Nursing engagiert werden. Diese ist künftig die zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Gesundheit, Pflege und Betreuung. Somit wird ein möglichst langer Verbleib in den eigenen vier Wänden unterstützt und fortlaufend begleitet.



Als Partner für die Projektumsetzung konnte das Hilfswerk Salzburg gewonnen werden. Das Amt der „Community Nurse“ wird die Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Magdalena Stolz besetzen. Sie ist seit vielen Jahren im Bereich der Pflege tätig und lokal sehr gut vernetzt. Magdalena Stolz wurde 1994 in Tamsweg geboren und ist seit dem Jahr 2017 Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin.

Nah für dich. Da für dich.

Grundsätzlich steht das kostenlose Angebot allen Bürger/innen der Gemeinde St. Margarethen zur Verfügung. Es richtet sich aber besonders auch an ältere Menschen, die sich so frühzeitig informieren können, wie ein langes Leben im eigenen Zuhause möglich ist.

Auch pflegende und betreuende Angehörige werden künftig im Rahmen des Community Nursings unterstützt. Magdalena Stolz berät zu individuell angepassten Versorgungs- und Entlastungsmöglichkeiten und organisiert im Bedarfsfall auch die notwendige Unterstützungsleistung. Sie kann unter 0676 8260 4115 oder per E-Mail an cn.lungau@salzburger.hilfswerk.at kontaktiert werden.

Große Hilfe. Ganz nah.

Magdalena Stolz informiert und berät die St. Margarethner/innen unverbindlich und kostenlos in deren Zuhause. Melden Sie sich einfach direkt bei Magdalena Stolz oder bei der Gemeinde und Sie werden weitervermittelt. Die Pflegeexpertin ist mit Ärzt/innen, Apotheken und weiteren Gesundheitsdienstleistern der Region vernetzt und kann so eine wichtige Vermittlungsfunktion einnehmen.

Weitere geplante Angebote sind:

- Hausbesuche, um ein gutes Älterwerden in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und altersbedingte Risiken zu minimieren.
- Informationsveranstaltungen, um Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in der Region aufzuzeigen.
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten wie Hauskrankenpflege und Heimhilfe, Beratung zu Hilfsmitteln und Hilfestellung bei Anträgen (zB Pflegegeld)
- Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger durch aufsuchende Beratung, Anleitung und Unterstützung in konkreten Pflegesituationen.
- Organisation eines Fahrtendienstes in Zusammenarbeit mit Freiwilligen – als Unterstützung für ältere Personen bei Besorgungen von Dingen des täglichen Bedarfs, für die medikamentöse und ärztliche Versorgung sowie für die Inanspruchnahme von Therapien.

FACT-BOX COMMUNITY NURSING



Community Nursing

- ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Pflege und Betreuung
- bietet ein kostenloses und wohnortnahes Angebot an Information, Beratung, Orientierung, Vernetzung und Organisation von Unterstützungsleistungen

Ziele von Community Nursing:

- Längerer Verbleib im eigenen Zuhause
- Förderung von Gesundheit, Lebensqualität und Hilfe zur Selbsthilfe
- Vernetzung regionaler Gesundheits- und Pflegeangebote

Das Team der Bücherei Thomatal

freut sich über Leserinnen und Leser
aus der Nachbargemeinde St. Margarethen.

In unserem Bestand, der laufend aktualisiert wird, gibt es
zirka 5000 **Medien für alle Altersstufen:**

*Romane, Krimis, Thriller, Biografien, historische Romane,
Jugendbücher, Kinderbücher, Spiele, DVDs, Sachbücher
zu verschiedensten Themen, Kochbücher usw.*

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Samstag 9:00 – 11:00 Uhr

Kinder und Jugendliche lesen gratis.

Jahreskarte für Erwachsene: 10€



Wir freuen uns über deinen Besuch!

Gemeinsam gegen den Hunger...

Wenn sich Kinder nicht gesund entwickeln können oder sogar sterben, weil sie zu wenig zu essen haben – dafür gibt es keine Worte. Doch es ist eine Tatsache, dass mehrere hundert Millionen Menschen weltweit an chronischem Hunger leiden. Wirtschaftskrisen, gewaltsame Konflikte und nicht zuletzt der Klimawandel treiben dieses unfassbare Elend weiter rapide an. Ganzen Bevölkerungskreisen in ärmeren Ländern wird jegliche Existenzgrundlage geraubt und Kindern die Zukunft. Als Caritas sehen wir hin und handeln!

Die Caritas Salzburg hilft Menschen im Libanon, in Syrien, Ägypten und Jordanien unter anderem mit Lebensmitteln und beim (Wieder-)Aufbau einer Lebensgrundlage. So auch der alleinerziehenden Hana und ihrer kleinen Tochter Mariam in Beirut. Hana war als Arbeitsmigrantin aus dem armen Äthiopien in den Libanon gekommen, doch dort wurde sie von ihrer Arbeitgeber-Familie misshandelt. „Sie betrachteten mich als Sklavin, ich bekam nur alle paar Tage zu essen und kaum Geld“, erinnert sich Hana. Also lief sie weg, machte sich als Hausmädchen selbstständig und heiratete. Doch ihr Mann verließ sie, als sie hochschwanger war. Um ihre Tochter Mariam zu versorgen, arbeitet sie von früh bis spät. Trotzdem kann sie sich die teure Kinderbetreuung oder Bildung für ihr Kind, wie viele Eltern im Libanon, nicht leisten. Dort ringt die Mehrheit Bevölkerung darum, bloß seine Grundbedürfnisse zu decken – eine Mahlzeit am Tag muss oft reichen. Hanas geringste Sorge: dass sie und ihre Tochter in einer schimmligen Wohnung leben.

Die durch Spenden aus Salzburg und dem Tiroler Unterland finanzierten Caritas-Schule Beth Aleph in Beirut ist für die Mutter die Rettung in der Not. Täglich erhält Mariam hier kostenlos ein Mittagessen sowie Bildung und spielt mit den anderen Kindern. Die Familie wird auch bei der Miete unterstützt „Wenn es die Schule nicht gäbe, müsste meine Tochter mit mir Häuser putzen, würde keine Bildung erhalten. Beth Aleph tut so viel für sie, mehr als ich es könnte. Ich danke Gott und der Caritas, dass sie mir dabei helfen, Mariam großzuziehen und zu ernähren“, sagt die Mutter.



Bitte helfen Sie uns im Einsatz gegen den Hunger. Ihre Spende schenkt Hoffnung!

Nähere Informationen unter www.caritas-salzburg.at/hunger



KEM*

MT'S IN DIE BIOSPHÄRE!

2023

KINDER

FERIEN

BETREUUNG

FERIENBETREUUNG
LUNGAU
8 WOCHEN
FÜR KINDER VON
6-12 JAHREN
MIT & OHNE BEHINDERUNG



DETAILS + ANMELDUNG

MO, 10. Juli - FR, 28. Juli

„ICamp“ der Caritas
in der Volksschule Unternberg

MO, 31. Juli - FR, 11. August

„KEMmt´s in die Biosphäre“ des Hilfswerks
in der Volksschule Mauterndorf

MO, 14. August - FR, 01. September

„KEMmt´s in die Biosphäre“ des Hilfswerks
an der Landwirtschaftlichen Fachschule Tamsweg

Preis: € 75,- pro Woche
Buchbar: Wochenweise
Tägl. Anreise: 07:30 bis 08:30
Tägl. Abreise: bis 16:00

*Integrative Ferienbetreuung für Kinder
mit Behinderung bis 16 Jahre.*

ANMELDUNG UND INFO

Hilfswerk Lungau
Kuenburgstraße 9 | 5580 Tamsweg
tamsweg@salzburger.hilfswerk.at
Tel.: +43 6474 7710

Caritaszentrum Tamsweg
Bahnhofstraße 17 | 5580 Tamsweg
ferienbetreuung@caritas-salzburg.at
Tel.: +43 676 848210430

www.biosphaerenpark.eu/ferienbetreuung-lungau

*

Unterstützt durch die
KEM Lungau (Klima- &
Energiewerkregion
Lungau)



move For Fun 2023

LUNGAU Tamsweg

**TIMEOUT JUGENDZENTRUM
TAMSWEG**

10.07., 13:00 bis 16:00 Uhr
Offenes Sportprogramm Treffpunkt: LFS Tamsweg
(bei Schlechtwetter: Indoor-Hockey)

11.07., 13:00 bis 16:00 Uhr
Fußballturnier Treffpunkt: LFS Tamsweg
(bei Schlechtwetter: Indoor-Fußball)

12.07., 13:00 bis 16:00 Uhr
Wasserspiele Treffpunkt: LFS Tamsweg
(bei Schlechtwetter: Offenes Sportprogramm indoor)

13.07., 13:00 bis 16:00 Uhr
Minigolf Treffpunkt: Badeinsel Tamsweg
(bei Schlechtwetter: Indoor-Volleyball, Treffpunkt: LFS Tamsweg)

14.07., 13:00 bis 17:00 Uhr
Indoor-Parcours Treffpunkt: LFS Tamsweg

**die kostenlose
SOMMER-ACTION
für junge Leute**

Mehr Infos:
Direkt im **Jugendzentrum**
oder per E-Mail:
info@akzente.net




17. JULI BIS 21. JULI 2023

Montag 17.07. 10:30-12:30 Uhr SELBSTVER- TEIDIGUNG Gemeindehaus Zederhaus	Dienstag 18.07. 14-16 Uhr SURVIVAL TRAINING Gemeindehaus Mauterndorf	Mittwoch 19.07. 14-16 Uhr HAPPY PAINTING WORKSHOP Gemeindehaus Ramingstein	Donnerstag 20.07. 14-16 Uhr BEACH VOLLEYBALL JUFA St. Michael	Freitag 21.07. 14-16 Uhr HOSI WORKSHOP Sozialzentrum Q4 Tamsweg
--	---	---	--	--

SOMMERFERIENPROGRAMM 2023 IN DEN GESUNDEN GEMEINDEN LUNGAU

JUGEND ON TOUR LUNGAU

INFOS:
jugend.akzente.net

**FÜR alle
ab 12 Jahre
kostenlos!**

Die TeilnehmerInnen erklären sich damit einverstanden, dass Bildmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendzentrums und dessen Kooperationspartnern verwendet wird.

SURVIVAL
BEACHVOLLEYBALL
HAPPY PAINTING
L-G-B-T-I-Q-A

FAHRGEMEINSCHAFT: Es besteht die Möglichkeit von Tamsweg aus mitzufahren.
Anmeldung Fahrendienst bitte unter: **Timeout Tamsweg Marijn Klerks ☎ 0676 8260 4225**

akzente
LAND SALZBURG
GEWONNE GEMEINDE
timeout
HOSI

Tourismusverband



Herzensprojekt Löckerwirt...



Das Planungsvorhaben "Löckerwirt NEU" wurde in die Tat umgesetzt und der Betrieb erstrahlt seit 16. Mai 2023 im neuen Glanz. Leo & Christina Löcker bieten ihren Gästen einen gemütlichen & bodenständigen Wohlfühlort. Ihre herzliche Gastlichkeit, das familiäre Ambiente und das Gefühl von "Heimkommen beim Löckerwirt" möchten sie aber natürlich auch in Zukunft beibehalten.

15 Leisnitz Route...

Beschreibung

Start in St.Margarethen/ Gemeinde – steil bergauf, vorbei an der Esseralp (KM 5,2) – Ende der Steigung bei KM 6,5 danach noch ein paar Hundert Meter leicht bergab zur Abzweigung Bonner Hütte (KM 6,9) – zurück auf dem Anfahrtsweg.

Zusätzliche Variante: Verbindung Leisnitz Route über Meisnitzeralp zur Kößlbacheralp Benützung gestattet von 1. Juni bis 15. September von 09:00 bis 19:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre "Meine Bikezeit", die sie im Tourismusbüro erhalten.



Veranstaltungstipps...



VERANSTALTUNGEN

Das 19. Lungauer Familienfest in St. Andrä

Am Sonntag, den 13. August von 11.00 bis 17.00 Uhr am Sportplatz in St. Andrä.

Jede Menge Spiel, Spaß & Action für Groß & Klein:

- Schnitzeljagd mit tollen Preisen
- Kinderschminken
- Bungee-Trampolin
- Hüpfburg
- Bogenschießen
- Mariapfarrer Dampferl
- Kinderkanussell
- ... und viele weitere Überraschungen warten auf Euch!



Für Speisen & Getränke ist gesorgt, Eintritt Frei

Mittelalterfest in Mauterndorf 8. und 9. Juli 2023

Eintritt gilt auch für die Burg, großes Kinderprogramm mit Schnitzeljagd, Abendkonzert mit Feuershow, Fahnenchwinger, Theaterspektakulum, großes Ritter- und Wikingerlager, Kampfvorfühungen, Akrobatik, Speis und Trank, Musik, Mittelaltermarkt und vieles mehr...



Wann & Wo: Samstag, 08. Juli 2023 ab 11.00 Uhr & Sonntag, 9. Juli 2023 ab 10.00 Uhr

Ein ganzer Ort im Mittelalter – für Groß und Klein!

Kosten:
1 Tag: € 8,- Erwachsener / € 3,- Kind (6 bis 15 Jahre)
2 Tage: € 12,- Erwachsener / € 5,- Kind (6 bis 15 Jahre)

Infos: Infostelle Mauterndorf, T +43 (0)6472 7949, www.lungau.at

Donnerwetter-Donnerstag

So nennt sich die Eventserie, die von Mitte Juli bis Mitte August im Ortszentrum von St. Michael stattfindet. An den Donnerstagen wird ein tolles Veranstaltungshighlight mit interessantem Rahmenprogramm, abwechslungsreichem Kinderprogramm und vielem mehr bei freiem Eintritt geboten. Beim Donnerwetter-Donnerstag kommen Erwachsene und Kinder garantiert auf ihre Kosten!



Termine

13.07., 03.08. & 17.08.2023 ab 17:00 Uhr
Info: Infostelle St. Michael,
T +43 (0)6477 8913, www.salzburgerlungau.at

SIMSALABIM

Theaterfestival für junges Publikum

14.07.2023 um 16.00 Uhr – Kasperl fährt ans Meer +3

Tamsweg, die künstlerei
Puppentheater mit Theater Mokrit

21.07.2023 um 16.00 Uhr – Ida & der fliegende Wal +3

St. Michael, Glashütte
Musiktheater mit Theater Mokrit

28.07.2023 um 16.00 Uhr – Sommerparty für Kinder +3

Tamsweg, die künstlerei

Bilderbuchkino, Musik, Spiele, Tombola, Grillen, Essen & Trinken

04.08.2023 um 16.00 Uhr – Sagenwanderung nach St. Leonhard +4

Tamsweg, die künstlerei

Die Wallfahrtskirche in Tamsweg birgt so manches Abenteuer und Sage

11.08.2023 um 16.00 Uhr – Vor langer, langer Zeit... +4

St. Michael, Glashütte

Ein märchenhafter Nachmittag mit der Märchenerzählerin Claudia Edermayer

18.08.2023 um 16.00 Uhr – Das bunte Kamel +4

Tamsweg, die künstlerei

Erzähltheater mit dem Kinderbuchautor und Schauspieler Marko Simsa

19.08.2023 um 16.00 Uhr – Das bunte Kamel +4

St. Michael, Glashütte

Erzähltheater mit dem Kinderbuchautor und Schauspieler Marko Simsa

25.08.2023 um 16.00 Uhr – Kasperl und das Prebermandl +3

Tamsweg, die künstlerei

Puppentheater mit Theater Mokrit

Preise: Kinder und Erwachsene: € 6,-

Infos: Lungauer Kulturvereinigung, T+43 (0)6474 26805, www.lungaukultur.at



Samiras Abenteuer

Famillentheater am Katschberg

Samira, die Waldfee, bricht gemeinsam mit Leopold dem Kobold auf ein Abenteuer auf - sie wollen den Goldschatz am Katschberg finden! Eine alte Sage erzählt, dass in den Bergwerken allerlei Fabelwesen wohnen und es einen gut bewachten Schatz im Herz des Berges gibt. Begleitet Samira und Leopold auf ein Abenteuer voller Musik und Fantasie!

Wann: 05.07. bis 30.08.2023, immer mittwochs, um 16:00 Uhr

Wo: Klimaarena Katschberg - Freiluftbühne, Katschberghöhe 330

Eintritt Kindertheater: kostenlos, freiwillige Spende

Infos: T +43 (0)4734 630, www.katschberg.at

Weitere TOP-Veranstaltungen

Aber dies waren noch längst nicht alle TOP-Veranstaltungen im schönen Salzburger Lungau.

Weitere Veranstaltungstipps findest du unter events.lungau.at sowie im wöchentlichen Veranstaltungskalender.



